

Baesweiler



STADTINFO VOM 02.02.2021



...die bringt's
CODA
APOTHEKEN
Für Deine Gesundheit

Kreuz Apotheke

Inh. Tobias Kreuz

– seit 95 Jahren –
Da geh'n wir hin!

Sparen Sie doppelte Wege!
Vorbestellungen und Botendienst über:
www.kreuz-apotheke.de

Kirchstraße 35 a - 52499 Baesweiler
Tel. 0 24 01/42 00 - Fax 0 24 01/84 34
info@kreuz-apotheke.de

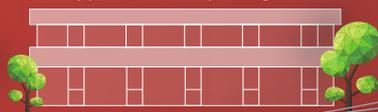
Bald kommt das E-Rezept -
und wir sind dabei!!!

WWW.E-LINE.DE



- + Elektroinstallation
- + Kommunikationstechnik
- + Schaltschrank- und Anlagenbau
- + Beleuchtungstechnik
- + Sicherheitstechnik
- + Elektrodokumentation
- + Prüfungen nach DGUV V3
- + Thermographie

e-line GmbH – Elektro- und Anlagentechnik
Thomas-Edison-Str. 3, D-52499 Baesweiler
T: +49 (0) 2401 / 602828-0, E: info@e-line.de



Augenoptik - Hörgeräte - Geschenkartikel



Baesweiler
Kirchstr. 51
Tel.
02401/7472



Meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein schwieriges Jahr liegt hinter uns. Gerade in den vergangenen Monaten wurde uns bewusst, wie wichtig unsere Gesundheit und die unserer Liebsten ist. Wir haben nach dem Ausbruch der Corona-Pandemie eine Welle der Hilfsbereitschaft und des Gemeinschaftsgefühls in unserer Stadt erlebt. Bürgerinnen und Bürger unterstützen nach wie vor alte oder kranke Menschen bei Einkäufen und Botengängen, um sie zu schützen. Als während des ersten Lockdowns viele Geschäfte und Restaurants schließen mussten, wurden die angebotenen Lieferdienste rege genutzt und so wichtige Unterstützung gegeben. Auch beim dann folgenden zweiten

Lockdown. Auf diesen Zusammenhalt und die Solidarität der Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt bin ich sehr stolz.

Im Laufe des Jahres mit der kurzzeitigen „Entspannung“ der Lage und anschließender Wiedereinführung strengerer Regelungen wurde jedoch auch der Ton in Teilen der Gesellschaft rauer. Einige stellten die Maßnahmen, die zum Schutz der Bevölkerung und zum Erhalt des funktionierenden Gesundheitssystems getroffen werden mussten, in Frage.

Populisten und gewisse politische Gruppen machten sich dies zu Nutze. Sie kritisierten den gesamten Umgang der Regierung mit der Corona-Pandemie in Deutschland und stießen damit teilweise auf fruchtbaren Boden. In einigen Städten demonstrierten Bürgerinnen und Bürger als „Querdenker“ und „Coronakritiker“ Seite an Seite mit Rechtspopulisten und Verschwörungstheoretikern.

Seit dem Ausbruch der Pandemie sind auch Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, und wir alle, von Sorgen und Ängsten geplagt. Seien es beispielsweise Eltern, die zeitweise nicht wissen, wie sie ihre Kinder zu Hause betreuen sollen. Menschen, die aufgrund der Maßnahmen in finanzielle Engpässe geraten sind. Familien, die ihre älteren oder kranken Angehörigen nicht mehr

in Pflegeheimen oder Krankenhäusern besuchen dürfen. Diese Ängste und Sorgen müssen die verantwortlichen Entscheidungsträger ernst nehmen und nach Lösungen für Probleme suchen. Verzweiflung kann jedoch nicht als Entschuldigung gewertet werden, um mit Demokratie- und Verfassungsfeinden gemeinsame Sache zu machen. Hier müssen wir uns als Gemeinschaft klar positionieren und das haben unsere Bürgerinnen und Bürger getan.

Auch wenn sich für manchen der Sinn einiger Maßnahmen, die von der Regierung getroffen wurden, nicht direkt erschließt, wurden sie angeordnet, um die Gemeinschaft zu schützen. Um dieses Ziel zu erreichen, sind wir alle gefragt. Wir müssen solidarisch handeln und sollten unsere Mitmenschen nach bestem Wissen und Gewissen schützen. Dass wir in Baesweiler eine starke Gemeinschaft sind, die aufeinander Acht gibt, haben wir schon oft bewiesen.

Sehr gefreut habe ich mich z.B. auch über die große Bereitschaft, sich an den Appell zu halten, kein Silvester-Feuerwerk zu zünden. Viele Bürgerinnen und Bürger haben Silvester im sehr kleinen Kreis verbracht und sich solidarisch gezeigt. Ich denke, es war für uns alle, ein anderes, aber rückblickend doch bestimmt auch schönes, ruhiges Silvester, an das wir uns noch lan-

ge erinnern werden. Also lassen Sie uns auch künftig diesen Zusammenhalt leben und optimistisch in die Zukunft blicken.

Wenngleich die Corona-Krise in weiten Teilen unseren Alltag im vergangenen Jahr bestimmte, möchte ich dennoch auf viele positive Entwicklungen in unserer Stadt blicken: Dies hätte ich viel lieber bei unserem traditionellen Neujahrsempfang getan, den wir jedoch ebenfalls coronabedingt absagen mussten.

Im Neubaugebiet „Baesweiler-Südwest I“ ist die Wohnbebauung zügig vorangeschritten, u.a. werden dort von privaten Investoren mehrere Wohnhäuser mit sozial gefördertem Wohnraum für Menschen mit geringem Einkommen gebaut. Im Frühjahr beginnt bereits die Erschließung des Neubaugebietes „Baesweiler-Südwest II“. Auch in den anderen Stadtteilen wird in den neu geschaffenen Baugebieten, insbesondere durch junge Familien, fleißig gebaut. Hierfür sind nun endlich auch die Voraussetzungen in der Laurentiusstraße in Puffendorf geschaffen.

Die Mensa der Gemeinschaftsgrundschule Grengracht wurde am Teilstandort Baesweiler erweitert und neu ausgestattet, die Erweiterung und Sanierung der Grundschule Oidtweiler befindet sich in den letzten Zügen. Der Kirchplatz

**5 x 20 Liter tanken
Mehrwegbecher GRATIS**

**AUFTANKEN
und
KLIMANEUTRAL
fahren!**

PM Autogas
Klimaneutral

PM Pfennings

Wilhelm-Röntgen-Straße 1 • 52499 Baesweiler

* Gültig bis 28. Februar 2021 und nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Vertrauen Sie dem Profi
Ideen für Ihr Haus seit 1925

Rolläden für Selbstholer
Energie sparen
Einbruchschutz - Fenster + Türen
Sonnenschutz - Insektenschutz
Rolläden - Tore
Reparaturdienst - Ersatzteilverkauf

Fest GmbH
52499 Baesweiler
Hermann-Hollerith-Str. 10
Tel. 0 24 01 / 9 15 50

www.theo-fest.de

fachgerechte
Ausführung
sämtlicher

Dachdecker- und
Zimmermann-
arbeiten

V. Lienesch
DACHDECKERMEISTER

www.lienesch-bedachungen.de

Werner-von-Siemens-Straße 8, 52499 Baesweiler
Telefon 0 24 01 / 47 29, Telefax 0 24 01 / 8 83 26
Mail: info@lienesch-bedachungen.de

in Baesweiler wurde durch den Umbau deutlich attraktiver, insbesondere die dort ausgeweitete Außengastronomie wurde sehr gut angenommen. Die Grünanlage am Ortseingang Setterich an der Schmiedstraße wurde ebenfalls deutlich attraktiver gestaltet. Der (Rad)Rundweg rund um Baesweiler wurde aufgewertet.

Der beliebte Spielplatz an der Parkstraße und das Freizeitbad wurden nach den Baumaßnahmen wieder geöffnet, wengleich eine Nutzung des Schwimmbades coronabedingt derzeit leider nicht möglich ist.

Der untere Bereich der Kirchstraße wurde erneuert und jetzt starten die Arbeiten zur Neugestaltung des Zentralen Omnibusbahnhofs. In der Schaf, inklusive Erneuerung der Anbindung an die Aachener Straße durch einen Kreisverkehr. Mit dem Jahreswechsel wurde auch das City-Ticket für Baesweiler eingeführt. Alle Fahrten mit dem ÖPNV innerhalb des Stadtgebietes kosten ab sofort einen Euro. Damit sind innerörtliche Fahrten in Baesweiler so günstig wie nirgendwo sonst in der StädteRegion.

Am Standort Roskaul 75 wurde die Anlaufstelle Baesweiler-West eröffnet, die insbesondere den Einwohnerinnen und Einwohnern dieses Stadtteils mit Beratungs- und Hilfsangeboten zur Verfügung steht. Wir hoffen, dass wir in diesem Jahr mit den vielen Kooperationspartnern, die wir gefunden haben, zahlreiche weitere Angebote verwirklichen können, die im letzten Jahr leider nicht stattfinden konnten.

Mit der Verlängerung und Ausdehnung der Zusammenarbeit mit den Malteserwerken, die neben

der bereits jahrzehntelang bestehenden Trägerschaft des Jugendtreffs Setterich nunmehr auch das Jugendcafé in Baesweiler betreiben werden, haben wir wichtige Weichen für den Ausbau der Jugendarbeit gestellt.

Durch die Verleihung des Heimatpreises, der vom Land NRW gefördert wird, hat die Stadt Baesweiler erneut drei Vereine finanziell unterstützen können. Selbstverständlich wollen wir uns auch in Zukunft an diesem Programm beteiligen und den ehrenamtlich Tätigen nicht nur hierdurch die Wertschätzung entgegenbringen, die sie verdienen.

Und zu guter Letzt wurden am Ende des Jahres noch 2 neue Spielgeräte am CAP errichtet, die sich großer Beliebtheit erfreuen. In Zeiten, in denen viele Parks etc. geschlossen sind, ist es umso erfreulicher, dass u.a. die neue Seilbahn Kinderherzen höherschlagen lässt.

Dies sind nur einige Punkte, die im vergangenen Jahr erreicht wurden.

Für das Jahr 2021 stehen ebenso wichtige Projekte an: Beispielsweise laufen die Planungen für den Bau der BürgerMitteBaesweiler, die nicht nur ein neues Rathaus, sondern ein echter Mittelpunkt des städtischen Lebens unter Einbeziehung der Bürgerschaft werden soll, sowie für den Neubau der Grundschule in Beggendorf, ebenso wie die für den Sport- und Bürgerpark an der Parkstraße und den Kunstrasenplatz in Oidweiler.

In Setterich wird darüber hinaus ein Bewegungs- und Aktionsplatz errichtet. Im Bereich In der Schaf in Baesweiler beginnt, wie schon

erwähnt, die Umgestaltung des Zentralen Omnibusbahnhofs.

Große Herausforderungen sind für die Stadt Baesweiler aufgrund der Corona-Pandemie insbesondere im wirtschaftlichen Bereich zu erwarten. Eines der wichtigsten Ziele ist es hier, die Vielfalt des Einzelhandels zu erhalten, Firmen zu unterstützen und Arbeitsplätze zu sichern.

Bereits vor der Pandemie führten insbesondere Einbrüche in der Gewerbesteuer im Jahr 2019 zu einem Defizit im Jahresabschluss. Die Ergebnisrechnung weist einen Fehlbetrag von mehr als zwei Millionen Euro auf. Für das Jahr 2020 ist pandemiebedingt ebenfalls ein deutliches Defizit zu erwarten.

Auch wenn ich erst seit einigen Monaten die Verantwortung als Bürgermeister unserer Stadt trage, war es mir ein besonderes Anliegen, trotz der finanziell schwierigen Bedingungen für unseren städtischen Haushalt, eine Erhöhung der Grundsteuer und der Gewerbesteuer zu vermeiden, denn die Bürgerinnen und Bürger wurden und werden durch die Corona-Pandemie finanziell größtenteils schon genug belastet, sei es durch Kurzarbeit, (zeitweise) Schließung von Firmen und Geschäften u.v.m..

Für die Unterstützung bei der Erreichung dieses Ziels möchte ich unter anderem meinem engagierten Verwaltungsteam danken, das mit großem Kostenbewusstsein sämtliche Maßnahmen der Stadt plant und durchführt und selbstverständlich unserem Stadtrat, der dies einstimmig beschlossen hat. Darüber hinaus danke ich meinem Verwaltungsteam für die umfang-

reiche Arbeit und das außerordentliche Engagement im abgelaufenen Jahr ganz herzlich, insbesondere auch für den engagierten Einsatz und die Flexibilität während der schwierigen letzten Monate.

Ebenso danken möchte ich meinem Vorgänger, Bürgermeister a. D. Dr. Willi Linkens, dass er mir eine so gut aufgestellte Verwaltung hinterlassen hat. Ich hoffe sehr, dass wir seinen Abschied in diesem Jahr noch gebührend nachfeiern können. Dies war eigentlich für Mitte Oktober letzten Jahres geplant, doch wie die meisten anderen Veranstaltungen im vergangenen Jahr, konnte auch diese nicht stattfinden.

Das gilt leider auch für den Neujahrsempfang, bei dem ich sehr gerne den persönlichen Kontakt zu Ihnen gesucht hätte. Ich bedauere sehr, dass er in diesem Jahr ausfallen muss. Gleichzeitig hoffe ich, dass die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie bald ein Ende nehmen. Mit der Entwicklung eines Impfstoffes und dem Beginn der Impfungen scheint ein Ende der Maßnahmen absehbar zu sein. Ich freue mich schon jetzt darauf, wenn wir uns auf einer Feier der zahlreichen Baesweiler Vereine oder einer städtischen Veranstaltung wiedersehen können.

Ich wünsche Ihnen für 2021 alles Gute und Gottes Segen!
Bleiben Sie gesund.

Ihr



Pierre Froesch



Groteclaes
Licht- und Elektrotechnik GmbH

Holger Langendörfer
Elektromeister

Grüner Weg 28
52070 Aachen

Tel.: 0241 - 99 00 42 00
Mobil: 0151 - 14 100 474
Fax: 0241 - 99 00 42 24

E-Mail: info@groteclaes-elektro.de
Internet: www.groteclaes-elektro.de

Als Verstärkung für unser junges Team suchen wir einen
Elektrotechniker (m/w)
für Energie- und Gebäudetechnik



Seit 1966



Landwirtschaftliche Erzeugnisse aus eigenem Anbau

Koch

Obstanlagen
Gemüseanbau



Oidweiler - Schwarzer Weg 20 - Telefon 02401 / 60 67 77

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 09.00 - 13.00 + 14.30 - 18.00
Fr. 09.00 - 18.00 • Sa. 09.00 - 13.00

500
Mitarbeiterinnen
neu
eingestellt:



Obst und Gemüse
aus eigenem Anbau
täglich frisch

Kartoffeln
spezielle Sorten im Angebot

Allgem. Sprechzeiten in beiden Rathäusern (außerhalb des Bürgerbüros):

Achtung: Termine im Rathaus Baesweiler und Setterich sowie im Bürgerbüro sind derzeit nur nach Absprache möglich. Weitere Informationen auf www.baesweiler.de oder unter 02401/8000.

montags, mittwochs und freitags	8.30 bis 12.00 Uhr
dienstags	8.30 bis 12.00 Uhr
und	14.00 bis 17.30 Uhr
donnerstags	8.30 bis 12.00 Uhr
	14.00 bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

montags und donnerstags	8.00 bis 16.30 Uhr
dienstags	8.00 bis 17.30 Uhr
mittwochs und freitags	8.00 bis 12.30 Uhr
samstags	10.00 bis 12.00 Uhr

Die Infothek ist zusätzlich mittwochs bis 16.30 Uhr besetzt.

Sprechstunden des Bezirksdienstes der Polizei in Baesweiler

dienstags	9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags	16.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: 02401/2081

Sprechzeiten des Sozial-, Renten- und Versicherungsamtes und der Wohngeldstelle (im Rathaus Setterich):

montags	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
dienstags	14.00 Uhr bis 17.30 Uhr (außer Bildung und Teilhabe)
mittwochs	08.30 Uhr bis 10.00 Uhr
donnerstags	ganztäglich geschlossen
freitags	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
montags, dienstags, freitags	08.30 Uhr bis 10.00 Uhr (nur nach Vereinbarung)

Hinweis: Die Sprechzeiten für Bildung und Teilhabe sind Mo., Mi., Fr. von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Recyclinghof, Beggendorfer Straße

montags	08.30 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr
dienstags	geschlossen
mittwochs	13.00 bis 19.00 Uhr (März - Nov.) 13.00 bis 17.00 Uhr (Dez. - Feb.)
donnerstags	geschlossen
freitags	08.30 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
samstags	08.00 bis 13.00 Uhr

Stellenausschreibung

Erwachsenenlotsin/ Erwachsenenlotse für die Schulwegsicherung gesucht

Zur Sicherung der Schulwege für Grundschüler sind im Stadtgebiet Baesweiler an mehreren Straßen Querungshilfen bzw. Fußgängerüberwege eingerichtet.

Für die Lotsentätigkeit an diesen Querungshilfen sucht die Stadt dringend **eine/n ständige/n Vertreter/in**.

Die Tätigkeit erfordert keine speziellen Vorkenntnisse und kann nach einer Unterweisung durch einen Verkehrssicherheitsbeamten der Polizei durch die Lotsen ausgeübt werden.

Für den Lotsendienst wird eine Vergütung gezahlt sowie die notwendige Schutzkleidung zur Verfügung gestellt. Der Lotsendienst findet grundsätzlich während der Schulzeit in den Vormittagsstunden statt.

Bei Interesse an dieser Tätigkeit melden Sie sich bitte telefonisch bei der Personalabteilung der Stadt Baesweiler unter 02401/800-203 oder 02401/800-201

Bürgermeister bedankt sich bei Tafel-Mitarbeitern



Bürgermeister Pierre Froesch bedankt sich stellvertretend beim Vorsitzenden für die wichtige Arbeit der 50 Ehrenamtlichen der Baesweiler Tafel.

Es war für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Baesweiler Tafel wegen der Corona-Pandemie ein besonders hartes Jahr. Im Rahmen des ersten Lockdowns musste die Tafel mehr als zwei Monate lang schließen. Die Kundinnen und Kunden wurden während der Zeit mit einem Alternativangebot versorgt.

„Die Baesweiler Tafel hat es trotz der Umstände geschafft, bedürftige Menschen zu unterstützen. Trotz Lockdown im Dezember konnte sie sogar die Verteilung der Weihnachtskisten möglich machen und so vielen Familien ein leckeres Weihnachtsessen sichern“, lobte der Bürgermeister. Er überreichte dem Vorsitzenden Willy Feldeisen zur Weiterleitung an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein Dankeschreiben samt kleinem Präsent.

„Gerne hätte ich mich bei allen persönlich bedankt, denn die Arbeit der Ehrenamtler kann man gar nicht hoch genug schätzen. Aber ein Besuch bei der Tafel ist während der Corona-Pandemie leider nicht möglich“, so der Bürgermeister.

„Allen Bürgerinnen und Bürgern, die eine Weihnachtskiste gepackt haben, danke ich ebenfalls. Gerade in diesem Jahr ist uns bewusst geworden, wie wichtig der Zusammenhalt in unserer Gesellschaft ist“, so Pierre Froesch.

Bürgermeister bietet telefonische Sprechstunde an

Um direkte Kontakte in Corona-Zeiten zu minimieren, aber den persönlichen Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern zu halten, bietet Bürgermeister Pierre Froesch während der Corona-Pandemie eine offene telefonische Sprechstunde an. Sie findet dienstags von 15.30 bis 17.30 Uhr statt. Erreichbar ist er unter 02401/800-204. Darüber hinaus besteht jederzeit die Möglichkeit, ihn per E-Mail an pierre.froesch@stadt.baesweiler.de zu kontaktieren.

Sobald sich Änderungen ergeben und die Sprechstunde wieder im Rathaus wahrgenommen werden kann, informieren wir umgehend.



SERVICEPORTAL Baesweiler

Sie möchten bei der Stadt Baesweiler eine Personenstandsurkunde beantragen, Mängel im Stadtgebiet melden oder Ihren Hund bei der Steuerabteilung an- oder abmelden? Diese und viele weitere Anträge und Anfragen an die Stadtverwaltung können Sie seit August 2020 digital über das Serviceportal der Stadt Baesweiler stellen.

Im Serviceportal sind schnell und übersichtlich zahlreiche Informationen zu mehr als 150 Dienstleistungen inklusive Kontaktdaten, notwendiger Unterlagen, vorhandener Formulare und eventueller Gebühren aufgeführt. Über die Suchfunktion können neben Dienstleistungen auch

Mitarbeiter*innen oder Einrichtungen gefunden werden.

Zurzeit stehen knapp zwanzig Dienstleistungen zur Verfügung, die sogar direkt per Online-Antrag papierlos an die Sachbearbeiter*innen im Rathaus übermittelt werden. Bei der Beantragung von Personenstandsurkunden können die fälligen Gebühren darüber hinaus per Online-Bezahlverfahren beglichen werden.

Das Angebot an Dienstleistungen wird stetig aktualisiert und ausgebaut. Sie erreichen das Serviceportal unter <https://serviceportal.baesweiler.de> oder über die Homepage der Stadt Baesweiler.

Baesweiler Bürgerstiftung erhält Spende

Die Baesweiler Bürgerstiftung, die sich bereits seit 2006 für Kinder und Jugendliche in finanzieller Not einsetzt, durfte sich erneut über einen Zuschuss freuen: Die Fred Pfenning GmbH & Co. KG ließ der Stiftung jüngst eine Spende in Höhe von 1.500 Euro zukommen.

„Uns ist es wichtig, bedürftige Kinder zu unterstützen. Auch vor Ort gibt es Familien in finanzieller Not, denen wir mit unserer Spende gerne helfen möchten“, so Geschäftsführerin Andrea Pfenning, die den Scheck gemeinsam mit ihrem Mann und Geschäftsführer Fred Pfenning überreichte.

PM Pfenning ist ein familiengeführtes Unternehmen und blickt in seiner Geschichte auf eine bemerkenswerte Entwicklung zurück. Startete das Unternehmen 1961 mit einem überschaubaren Angebot an Schmierstoffen, Heizölen und Diesel, so betreibt es heute in der zweiten Generation ein Netz von 75 Tankstellen, einige davon in Baesweiler. Auch in der Vergangenheit hatte PM Pfenning die Baesweiler Bürgerstiftung bereits mit Spenden bedacht. „Wir danken Ihnen sehr dafür, dass Sie uns erneut finanziell unterstützen“, betonte Thomas Jansen, Geschäftsführer der Stiftung.



Privatpersonen, Vereine und auch Firmen haben in der Vergangenheit häufig bei Veranstaltungen zu Spenden für die Stiftung aufgerufen. So wurde beispielsweise bei Betriebsjubiläen, anlässlich runder Geburtstage, anstelle von Kranzspenden bei Beerdigungen und bei zahlreichen anderen Anlässen um Spenden gebeten. Aufgrund der Corona-Pandemie sind jedoch viele Veranstaltungen entfallen, und auch in den kommenden Monaten werden voraussichtlich nur wenige stattfinden.

„Die Zuwendungen fallen deshalb aktuell geringer aus als sonst“, erläuterte Mathias Puhl, Vorsitzender des Stiftungsrates.

Gleichzeitig hat sich in vielen Familien die finanzielle Situation aufgrund der Krise und der damit teilweise einhergehenden Arbeitslosigkeit oder Kurzarbeit verschärft. Leidtragende sind dabei häufig auch die Kinder. Die Stiftung übernimmt u.a. bei Bedarf die Erstausrüstung für die Schule, finanziert Nachhilfestunden für Schüle-

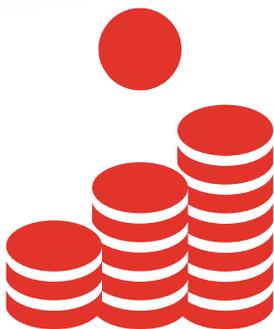
rinnen und Schüler und versendet im Rahmen einer Weihnachts-geschenke-Aktion jährlich Gutscheine an Familien – um nur einige der Hilfen zu nennen.

Bei einer Spende oder Zustiftung macht die Baesweiler Bürgerstiftung gerne werbewirksam darauf aufmerksam. Nähere Informationen erhalten Sie beim Geschäftsführer der Bürgerstiftung, Thomas Jansen, 02401/800-524, sowie auf der Internetseite www.buergerstiftung.baesweiler.de.

„Die Baesweiler Bürgerstiftung freut sich über jede Spende. Nur mit Ihrer Hilfe können wir Familien helfen, die Unterstützung benötigen. Die Bedürftigkeit der Familien wird in jedem Einzelfall geprüft. Wir stehen dazu in engem Austausch mit Sozialarbeitern und dem Jugendamt“, betonte Pierre Froesch, Bürgermeister und Vorsitzender des Stiftungsvorstandes.

v.l.: Fred und Andrea Pfenning, Geschäftsführer der Fred Pfenning GmbH & Co. KG, Thomas Jansen, Geschäftsführer der Bürgerstiftung, Bürgermeister und Vorsitzender des Stiftungsvorstandes Pierre Froesch sowie Mathias Puhl, Vorsitzender des Stiftungsrates.

Baesweiler legt an!



sparkasse-aachen.de

**Trotz Niedrigzinsen:
Bringen Sie Ihre Geldanlage auf Kurs!**

Jetzt Termin vereinbaren.



Wenn's um Geld geht

**Sparkasse
Aachen**

Entwicklung von Steuern und Gebühren im Jahr 2021

Die Corona-Pandemie belastet derzeit neben der gesamten Finanzwirtschaft auch die der Stadt Baesweiler. Die Erträge - insbesondere die Erträge aus Steuern - gehen zurück und die Aufwendungen steigen weiter an.

Dementsprechend sieht der Haushaltsplanentwurf 2021, der nach Redaktionsschluss des Stadtinfos, am 02.02.2021 verabschiedet wurde, auch ein Defizit von rund 1,95 Mio. € im Ergebnisplan vor.

Der Haushaltsplan kann auf der Homepage der Stadt unter „Rathaus - Haushaltsplan“ eingesehen werden. Die Gebührensatzungen und die Höhe aller Einzelgebühren sind auf der Homepage der Stadt Baesweiler unter „Rathaus - Ortsrecht“ einzusehen.

Grund- und Gewerbesteuern

Trotz des Defizits hat der Stadtrat in der Sitzung am 15.12.2020 einstimmig beschlossen, dass die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuern in 2021 nicht angehoben werden.

Die unveränderten Hebesätze lauten wie folgt:

Grundsteuer A für die land- und forwirtschaftlichen Betriebe	270 v. H.
Grundsteuer B für die Grundstücke	460 v. H.
Gewerbesteuer	440 v. H.

Der Stadtrat hat so entschieden, da viele Bürgerinnen und Bürger durch die finanziellen Folgen der Pandemie bereits nachteilig betroffen und belastet sind.

Das Gleiche gilt derzeit auch für viele Gewerbetreibende, die ebenfalls durch die Auswirkungen der Pandemie finanziell deutlich beeinträchtigt sind. Auch hier wäre eine Erhöhung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer das völlig falsche Signal.

Der Stadtrat war sich einig, dass eine zusätzliche Belastung durch höhere kommunale Steuern für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Gewerbetreibenden in der jetzigen Situation nicht vertretbar wäre.

Bestattungs- und Grabstellengebühren

Die Bestattungs- und Grabstellengebühren bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Damit erhebt die Stadt Baesweiler im Vergleich mit den Nachbarkommunen weiterhin sehr niedrige Friedhofsgebühren.

Kanalbenutzungsgebühren

Die Kanalbenutzungsgebühr für Schmutzwasser liegt unverändert bei 3,14 je m³ Wasserverbrauch und die Gebühr für befestigte Flächen, die an die Kanalisation angeschlossen sind, bleibt ebenfalls unverändert bei 1,22 Euro pro m².

Abfallgebühren

Aufgrund gestiegener Kosten und geringerer Verwertungsentgelte, z.B. für Altpapier, müssen die Abfallgebühren im Vergleich zum Vorjahr moderat angehoben werden. Die jährliche Grundgebühr steigt von 105,12 € auf 109,32 €. Die Gebühr für eine Abfallgemeinschaft steigt von 81,24 € auf 84,96 €.

Gestiegene Transport- und Verbrennungskosten führen zu einer Anhebung der Entleerungsgebühr von 3,68 € auf 3,94 €.

Auch die Entsorgungskosten im Bereich der Grünabfälle sind gestiegen, sodass die jährliche Gebühr für eine Biotonne von bisher 38,88 € auf 42,24 € angehoben werden musste.

Straßenreinigungsgebühr

Leicht angehoben werden musste auch die Straßenreinigungsgebühr für die wöchentliche maschinelle Straßenreinigung (Sommerwartung) je Frontmeter der Grundstücksfläche pro Jahr, und zwar von bisher 1,47 € auf 1,58 €.

Aufgrund eines größeren Überschusses aus Vorjahren konnte die Gebühr für die Winterwartung durch die Stadt in den vergangenen Jahren regelmäßig reduziert werden. Da die Gebührenaufgleichsrücklage nunmehr aufgebraucht ist, ist für 2021 leider eine Erhöhung auf 0,57 € pro laufendem Frontmeter erforderlich.

Neue Schiedspersonen wurden gewählt

Der Rat der Stadt Baesweiler hat in seiner Sitzung am 29.09.2020 folgende Schiedspersonen gewählt:

Schiedsmann für den Schiedsbezirk Baesweiler:
Herr Willibert Mänz, Übacher Weg 12, 52499 Baesweiler

Stellvertretender Schiedsmann für den Schiedsbezirk Baesweiler-Oidtweiler:
Herr Klaus Vossen, Anne-Frank-Ring 9, 52499 Baesweiler

Die Wahlen wurden durch Beschlüsse des Amtsgerichts vom 26.10.2020 und 13.11.2020 bestätigt.

NACHRUF

Am 25.12.2020 verstarb

Frau Gerdy Vogel

im Alter von 83 Jahren.

Frau Vogel gehörte von 1994 bis 1999 dem Rat der Stadt Baesweiler an. In dieser Zeit war sie im Ausschuss für Jugend und Soziales tätig. Frau Vogel hat die Arbeit im Rat und im Ausschuss maßgeblich geprägt und zur positiven Entwicklung der Stadt Baesweiler beigetragen.

Die Verstorbene war ein wichtiges Bindeglied zwischen den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Baesweiler sowie Rat und Verwaltung. Sie hat sich mit großem Engagement für die sozialen Belange eingesetzt. Hierdurch hat sie sich großes Ansehen und hohe Wertschätzung erworben.

Rat und Verwaltung der Stadt Baesweiler werden ihr Andenken in Ehren halten.

Pierre Froesch
Bürgermeister

NACHRUF

Am 02.01.2021 verstarb

Frau Emma Anna Heimann

im Alter von 92 Jahren.

Die Verstorbene nahm am 02.05.1963 ihren Dienst bei der ehemaligen Gemeinde Baesweiler auf. Sie war als Raumpflegerin in der Grundschule Grengracht beschäftigt. Dort war sie bis zu ihrem Ausscheiden am 31.07.1988 tätig.

Frau Heimann war während ihrer Dienstzeit eine stets pflichtbewusste und zuverlässige Mitarbeiterin.

Wir trauern um eine geschätzte Kollegin, die wir in guter und dankbarer Erinnerung behalten werden.

Pierre Froesch
Bürgermeister

Lara Roosen
Vorsitzende des Personalrates

NACHRUF

Am 04.01.2021 verstarb

Frau Helene Hermanns

im Alter von 68 Jahren.

Die Verstorbene begann am 01.04.1968 ihre Verwaltungslehre bei der ehemaligen Gemeinde Setterich. Nach bestandener Prüfung war sie zunächst als Sachbearbeiterin beim Sozialamt eingesetzt. Frau Hermanns war vielen Bürgern besonders durch ihre langjährige Tätigkeit als Sachbearbeiterin im Standesamt bekannt, wo sie von 1974 bis zu ihrem Ausscheiden am 31.05.2000 tätig war.

Frau Hermanns war während ihrer Dienstzeit eine stets pflichtbewusste und zuverlässige Mitarbeiterin.

Wir trauern um eine geschätzte Kollegin, die wir in guter und dankbarer Erinnerung behalten werden.

Pierre Froesch
Bürgermeister

Lara Roosen
Vorsitzende des Personalrates

Ab Januar 2021 können Nutzerinnen und Nutzer des öffentlichen Personennahverkehrs zu einem besonders günstigen Tarif innerhalb des Baesweiler Stadtgebietes Bus fahren: Nur 1 Euro pro Fahrt wird ein Einzelticket künftig kosten.

„Die Einführung des sogenannten City-Tickets ist neben dem anstehenden Ausbau des Zentralen Omnibusbahnhofs in der Schaf eine weitere wichtige Maßnahme zur Attraktivitätssteigerung des ÖPNV“, betont Bürgermeister Pierre Froesch. Durch die erhebliche Absenkung des Fahrkartentarifs von 2,80 Euro auf 1 Euro sollen auch diejenigen Baesweiler Bürgerinnen und Bürger dazu angeregt werden, mit dem Bus zu fahren, die sonst für innerstädtische Fahrten hauptsächlich das eigene Auto nutzen. So kann folglich der Straßenverkehr reduziert und die Umwelt entlastet werden.

Günstig mit dem ÖPNV fahren Baesweiler führt City-Tarif für 1 Euro ein



„Wir freuen uns sehr darüber, dass die Stadt Baesweiler den ÖPNV als klimafreundliche Alternative stärkt“,

unterstreicht der Geschäftsführer des Aachener Verkehrsverbundes (AVV), Hans-Peter Geulen. Joachim

Adler, Bereichsleiter Finanzen und Vertrieb bei der ASEAG, ergänzt: „Das Engagement der Stadt Baesweiler für den ÖPNV gerade jetzt - mitten in der Corona-Pandemie - ist ein gutes und wichtiges Signal.“

Die Maßnahme wurde nach Empfehlung des AVV-Beirates in der Verbandsversammlung des AVV beschlossen, nachdem die politischen Vertreter der Stadt Baesweiler sich eindringlich für den sehr günstigen 1-Euro-Tarif ausgesprochen hatten“, erläutert der Beigeordnete Frank Brunner, der die Stadt Baesweiler im AVV-Beirat vertritt.

„Mit der Einführung dieses Tarifs sind wir einen wichtigen Schritt für den ÖPNV in Baesweiler gegangen. Wir sind sehr zuversichtlich, dass der neue Tarif bei den Bürgerinnen und Bürgern großen Anklang finden wird“, so Bürgermeister Pierre Froesch.

Neuer Ordnungsamtsleiter

Mit Wirkung vom 01.01.2021 wurde Herr David Frings zum Leiter des Ordnungsamtes der Stadt Baesweiler bestellt. Herr Frings hat im Jahr 2005 das duale Studium der Verwaltungswissenschaften an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Köln mit den dazugehörigen Praxisabschnitten bei der Stadtverwaltung Baesweiler begonnen und im Jahr 2008 erfolgreich abgeschlossen.



Zunächst war er als Jugendbeauftragter im Amt für soziale Angelegenheiten u. Wohnungswesen eingesetzt.

Im Jahr 2011 wurde er kommissarisch zum Leiter der Abteilung für allgemeine Ordnungsangelegenheiten bestellt, bevor ihm die Leitung dieser Abteilung auf Dauer übertragen wurde.

Bis zu seiner Bestellung zum Leiter des Ordnungsamtes hat Herr Frings diese Funktion innegehabt und ist daher in ordnungsrechtlichen Angelegenheiten sehr erfahren.

Anschließend absolvierte er seinen Zivildienst und nahm im Jahr 2009 seine Tätigkeit bei der Stadt Baesweiler wieder auf.

Glascontainerstandorte sauber halten

Leere Glasverpackungen müssen bekanntlich sortiert nach Weiß-, Braun- und Grünglas in die im Stadtgebiet bereitgestellten Container für Glas eingeworfen werden. Leider werden jedoch auch immer wieder mitgebrachte Gläser einfach an den Glascontainern abgestellt und liegen gelassen.

Dadurch wird nicht nur das Stadtbild verunstaltet, zudem wird das Abstellen von Abfällen bzw. Glasverpackungen in diesen Bereichen oft nachgeahmt, so dass schnell größere Müllablagerungen anwachsen. Nicht selten zerbrechen die abgestellten Gläser vor den Containern und bergen so ein hohes Verletzungsrisiko für Mensch und Tier.

Außerdem ist die Entsorgung von Abfällen auf und an öffentlichen

Straßen, Wegen und Plätzen verboten und verstößt gegen die Vorschriften der Satzung über die Abfallentsorgung der Stadt Baesweiler. Diese Satzung verbietet unter anderem, Glas oder andere Abfälle neben den Depotcontainern abzustellen oder liegenzulassen. Wer entgegen dieser Satzung handelt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, für die eine Zahlung eines Bußgeldes bis zu einer Höhe von 50.000 € verhängt werden kann. Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind gehalten, beobachtete Verstöße dieser Art zu verfolgen.

Des Weiteren weist die Stadtverwaltung nochmal darauf hin, dass die Glascontainer nur an Werktagen zwischen 7.00 und 20.00 Uhr benutzt werden dürfen. Aus Rücksicht auf die Anwohner wird um Beachtung gebeten.

Rückschnitt privater Hecken Gehwege müssen frei bleiben

Die Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger pflegt ihre privaten Grünanlagen, Bäume und Hecken regelmäßig und trägt so zu einem attraktiven Ortsbild bei. Dennoch fällt vereinzelt auf, dass Hecken weit in den Gehwegbereich hineingewachsen sind. Hierbei wird die Breite der nutzbaren Fläche oft erheblich beeinträchtigt, so dass es an einigen Stellen vorkommt, dass man beispielsweise bei einem entgegenkommenden Kinderwagen oder einem Rollator auf den Straßenbereich ausweichen muss. Wir möchten daher nochmal zum Wohle aller eindringlich bitten, die eigenen Hecken, Bäume und Sträucher

so zu pflegen, dass städtische Gehwege nicht beeinträchtigt werden.

Zum Schutz brütender Vögel dürfen Hecken in Deutschland jedoch nur in den Wintermonaten stark geschnitten werden. Im Zeitraum vom 01. März bis 30. September ist der Hecken- und Baumschnitt untersagt.

Die Stadt appelliert daher an die Bürgerinnen und Bürger, ihre eigenen Hecken zu prüfen und falls notwendig, bis spätestens Ende Februar zurückzuschneiden, damit eine ungehinderte Nutzung der Gehwege möglich ist.

DIE BILDERMACHER
www.die-bildermacher-baesweiler.de

Kückstraße 45
52409 Baesweiler
tel. 02401 88515



Sternsingerempfang im Rathaus



Baesweiler Löwe an Ehrenbürger und Alt-Bürgermeister Hans Plum

Bestattungen
Miriam Schmitz
Bestatterin • Mitglied im Bestatterverband NRW

Tag und Nacht für Sie erreichbar.

**Platz genug für ein
kleines Kunstwerk.**

Individuell gestaltete Urnen unterstreichen
die Einzigartigkeit eines Menschen.

Hauptstraße 58 · 52499 Baesweiler-Setterich · Tel. 02401-8960070
Maarstraße 10a · 52499 Baesweiler · Tel. 02401-8960072

www.bestattungen-miriam-schmitz.de

Januar

03.01. Bürgermeister Dr. Willi Linkens empfängt die Sternsinger im Rathaus.

06.01. Beim Neujahrsempfang wird der Baesweiler Ehrenlöwe an den Ehrenbürger und Alt-Bürgermeister Hans Plum verliehen.

14.01. Spatenstich: An der Luxemburger Straße entstehen weitere Sozialwohnungen.

Februar

03.02. Die Mensa der Grengrachtsschule kann nach einer Erweiterung und Sanierung von den Schülerinnen und Schülern genutzt werden.

06.02. Jürgen Beckers alias Jürgen B. Hausmann ist bei „Kultur nach 8“ mit seinem Programm „Karneval anno dazumal“ zu Gast.

10.02. Sturmtief Sabine wütet seit dem 09.02. über der Region: Die Schulen bleiben daher am Montag vorsorglich geschlossen. Glücklicherweise kommt durch das Sturmtief in der gesamten StädteRegion keine Person zu Schaden und es bleibt bei Sachschäden.

20.02. Die Jecken übernehmen das Zepter im Rathaus: Bürgermeister Dr. Willi Linkens wird entmachtet.

21.02. Traditioneller Tollitätenempfang im Rathaus Setterich.

25.02. Das Coronavirus ist in unserer Region angekommen: Die ersten

Fälle werden in Gangelt bestätigt. Nur wenige Tage später wird auch der erste Patient in der StädteRegion Aachen positiv getestet. In der Folge wird die Stadt Baesweiler zahlreiche Veranstaltungen absagen müssen. Der erste Lockdown folgt.

März

01.03. Jennifer Strzys wird neue Seniorenbeauftragte der Stadt Baesweiler.

03.03. Informationsveranstaltung zum Neubau der Grundschule Beggendorf.

05.03. „8 nach 8 – Die Küster-Nacht“ heißt es bei Frank Küster im Rahmen von „Kultur nach 8“ in der Burg Baesweiler.

09.03. Beim Internationalen Frauentag tritt Jutta Seifert mit ihrem Programm „Angebissen!“ in der Burg auf.

17.03. Am CarlAlexanderPark entsteht ein Boarding House, der Rohbau ist fast fertiggestellt.

19.03. Die Grünanlage am Ortseingang Setterich soll einladender wirken und wird deshalb neugestaltet. Im August wird sie der Öffentlichkeit vorgestellt.

27.03. Große Solidarität in Baesweiler: Die Firma ELTRO GmbH spendet der Stadt Baesweiler 200 FFP2-Atemschutzmasken, die Firma BDS-Maschinen GmbH 500 OP-Masken.

EWV sponsert neue Veranstaltungsbühne

Radservicestation am Kirchplatz



Einige der Ereignisse im Überblick



Erweiterung Mensa der Grengrachtschule

April

17.04. Die Gase-Gruppe aus Baesweiler schenkt der Stadt Mund-Nase-Masken. Sie werden an die Feuerwehr verteilt.

Mai

05.05. Der Wasserspielplatz ist schon länger fertig. Doch die Nutzung war auf Grund der Corona-Schutzverordnung zunächst nicht möglich. Ab heute sind die Spielplätze wieder geöffnet – auch auf dem Wasserspielplatz kann nun getobt werden.

18.05. Die Ortsumgehung L50n wird für den Verkehr freigegeben.

18.05. Die Schulen im Stadtgebiet öffnen nach dem Lockdown wieder.

Juni

01.06. Der beliebte Wettbewerb Stadtradeln startet.

04.06. Innogy stellt für einige Tage im Quartiersbüro KREATIV E-Bikes und Pedelecs zum kostenlosen Testfahren zur Verfügung.

04.06. Die Firma Boddenberg GmbH spendet 1000 Euro an die Freiwillige Feuerwehr.

09.06. Der neue Seniorenwegweiser der Stadt Baesweiler („Älter werden in Baesweiler“) wird veröffentlicht. Zu erhalten ist er in den Rathäusern,

der Bücherei, im KREATIV sowie als Download auf der Homepage der Stadt Baesweiler.

18.06. An der Brüsseler Straße entstehen 26 geförderte Wohneinheiten für Bürgerinnen und Bürger mit kleinem Einkommen.

19.06. Der Kirchplatz in Baesweiler wird offiziell übergeben.

22.06. Die EWW Energie- und Wasser-Versorgung GmbH sponsert der Stadt Baesweiler eine neue Veranstaltungsbühne. Gleichzeitig beginnt sie, die alte Straßenbeleuchtung durch LED-Technik auszutauschen.

29.06. Das Freizeitbad wird nach der Sanierung eröffnet, coronabedingt darf leider nur eine bestimmte Anzahl an Gästen gleichzeitig dort schwimmen.

Juli

01.07. Karina Vonhögen ist die neue Klimaschutzmanagerin in Baesweiler.

02.07. Nachdem drei „Kultur nach 8“-Veranstaltungen verschoben werden mussten, kann erstmals wieder eine stattfinden: Eva Eiselt tritt mit „Vielleicht wird alles vielleicht“ auf – coronabedingt findet die Veranstaltung statt in der Burg im PZ des Gymnasiums statt.

06.07. Am Kirchplatz wird die neue Radservicestation aufgestellt.



Tollitätenempfang im Rathaus Setterich



Neues Boarding House am CAP

28.07. Ministerin Ina Scharrenbach ist erneut zu Besuch in Baesweiler. Kleiner Empfang am Kirchplatz. Übergabe eines Förderbescheids i.H.v. knapp 6,8 Mio. Euro vom Land NRW für die weitere Entwicklung der Innenstadt.

28.07. Der (Rad)Rundweg wurde baulich aufgewertet und wird der Presse vorgestellt.

31.07. Die Goetheschule, die 1934 errichtet wurde, schließt.

Ministerin Ina Scharrenbach übergibt Förderbescheid



Der (Rad)Rundweg wurde baulich aufgewertet



Das Jahr 2020 im Rückblick



Pierre Froesch wird neuer Bürgermeister



Maßnahme der Sozialplanung - Anlaufstelle Baesweiler-West



Edeka Jansen spendet für St.-Martins-Helm



Abriss Grundschule Beggendorf



Fred Pfennings GmbH & Co. KG spendet für die Bürgerstiftung

August

06.08. Das digitale Serviceportal der Stadt Baesweiler geht an den Start.

06.08. Frank Küster tritt mit „8 nach 8 – Die Küsternacht“ bei „Kultur nach 8“ auf.

11.08. Die innogy SE sponsert die neue LED-Beleuchtung in der Turnhalle Grenchracht.

17.08. Erstmals findet „Sport im Park“ in Baesweiler statt. Eine Woche lang powern sich Sportler unter freiem Himmel in Parks aus.

25.08. Ehemaliges Schulgebäude wird zu Seniorenwohnpark: Der Gesamtkomplex an der Lessingstraße wird eröffnet.

ter. Er löst Prof. Dr. Willi Linkens ab dem 1. November nach mehr als 35 Jahren als Bürgermeister und Stadtdirektor ab. Foto: Karl Stüber.

15.09. Maßnahme der Sozialplanung: Die Anlaufstelle Baesweiler-West öffnet in der Roskaul. Sozialarbeiterin Tanja Sowinski ist die Ansprechpartnerin vor Ort.

18.09. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben sich an der Löwen-Aufkleber-Verlosung beteiligt. Karten für kulturelle Veranstaltungen und Gutscheine als Preis.

24.09. Großzügiger Zuschuss: Dank Edeka Jansen kann der St.-Martins-Helm der Freiwilligen Feuerwehr Baesweiler restauriert werden.

29.09. 13 Mitglieder des Stadtrates werden feierlich verabschiedet.

September

03.09. Jürgen B. Hausmann mit „Swinging Baesweiler“ zu Gast bei „Kultur nach 8“ im PZ.

04.09. Als erster Bauabschnitt des neuen Zentralen Omnibusbahnhofs In der Schaf wurde der untere Teil der Kirchstraße erneuert. Offizielle Freigabe in kleinem Rahmen.

09.09. Der neue Leiter des Haus Setterich, Christian Beckers, wird vorgestellt.

13.09. Die Bürgerinnen und Bürger wählen ihren neuen Bürgermeister, den Stadtrat, den Städteregionstag und den Integrationsrat. Pierre Froesch wird der neue Bürgermei-

30.09. Bürgerbeteiligung: Im Quartiersbüro Kreativ lassen Kinder und Jugendliche ihre Ideen für den neuen Sport- und Bürgerpark an der Parkstraße einfließen.

Oktober

01.10. Jürgen B. Hausmann mit „Der Herbst hat auch schöne Tage“ zu Gast bei „Kultur nach 8“.

06.10. Bürgerinformationsveranstaltung zum Zentralen Omnibusbahnhof findet in der Burg statt.

23.10. Die Stadt Baesweiler verhängt strenge Maßnahmen, um die steigenden Corona-Infektionszahlen wieder zu reduzieren. Sporthal-

Stadt und Malteser verlängern ihre Zusammenarbeit

Baesweiler führt City-Tarif für 1 Euro ein



Einige der Ereignisse im Überblick



Heimat-Preis 2020 für verschiedene Vereine



Pierre Froesch wird offiziell in das Bürgermeister-Amt eingeführt und seine Vertreter werden gewählt



len und das Freizeitbad schließen erneut. Alle 5 Sankt-Martins-Züge werden abgesagt, städtische Veranstaltungen bis auf Weiteres verschoben.

28.10. Der Heimat-Preis 2020 wird an den Karnevals-Ausschuss-Setterich, die St.-Willibrordus-Schützenbruderschaft Floverich und den Invaliden- und Seniorenverein Setterich verliehen.

31.10. Prof. Dr. Willi Linkens nimmt nach mehr als 35 Jahren Abschied vom Rathaus und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

November

01.11. Pierre Froesch beginnt seinen Dienst als Bürgermeister der Stadt Baesweiler.

01.11. Ina Brammertz wird neue Jugendbeauftragte.

03.11. Bei der konstituierenden Sitzung des Stadtrates wird Pierre Froesch vom Altersvorsitzenden Willy Feldeisen offiziell in das Bürgermeister-Amt eingeführt. Zu sei-

nen Stellvertretern werden Jürgen Burghardt und Bruno Mohr gewählt. Die neuen Ratsmitglieder nehmen ebenfalls ihre Arbeit auf.

19.11. Bagger rücken zum Abriss der Beggendorfer Grundschule an. Schulkinder können sich im Anschluss einen Klinkerstein als Erinnerung abholen.

27.11. Anlaufstelle Baesweiler-West bietet wegen der Corona-Pandemie einen Einkaufsservice für Risikogruppen an.

Dezember

15.12. Die Baesweiler Bürgerstiftung darf sich erneut über einen Zuschuss freuen: Die Fred Pfenning GmbH & Co. KG lässt der Stiftung eine Spende in Höhe von 1.500 Euro zukommen.

16.12. Die Stadt und die Malteser haben ihre Zusammenarbeit verlängert. Dies betrifft die Streetwork-Arbeit sowie den Betrieb des Jugendtreffs. Ab 2021 wird auch das Jugendcafé in die Trägerschaft der Malteser übergehen.



Zwei tolle neue Spielgeräte am CAP

18.12. Baesweiler führt City-Tarif für 1 Euro ein. Ab Januar 2021 kann man mit einem City-Ticket zu einem besonders günstigen Tarif innerhalb des Baesweiler Stadtgebietes Bus fahren: Nur 1 Euro pro Fahrt wird ein Einzelticket künftig kosten.

22.12. Neue Angebote am CAP laden zum Spielen ein. In der Landschaftsader am Carl-Alexander-Park werden zwei tolle neue Spielgeräte installiert.

Ihr Pflegedienst für Baesweiler/Geilenkirchen/Übach-Palenberg



Pflege mit 
Ein gutes Gefühl
seit 1989

AMBULANTE HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE
E. Schiewe

Friedlandplatz 10
52511 Geilenkirchen
www.ahk-schiewe.de
Tel. 02451 / 65715

Über die Notwendigkeit, Hintergründe und den Anlass bzgl. der Umgestaltung des Zentralen Omnibusbahnhofes In der Schaf haben wir ausführlich in der Novemberausgabe 2020 des Stadtfinfos berichtet. Ebenso ist die zur Ausführung kommende Planung beschrieben worden. Die im Anschluss daran noch eingegangenen Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern oder anderen Beteiligten wurden nach Möglichkeit noch in die Planung eingebracht. Zu größeren Änderungen hat das aber nicht geführt.

Nach dem erforderlichen Vergabeverfahren hat der Rat der Stadt Baesweiler in seiner Sitzung am 15.12.2020 die anstehenden Bauarbeiten beauftragt. Seitdem sind die Arbeitsvorbereitungen in vollem Gange, um den geplanten Baubeginn Ende Februar einzuhalten.

Gemäß Planung ist nun vorgesehen, die Maßnahme in sechs in sich abgeschlossenen Bauphasen abzuwickeln. So sollen erforderliche Beeinträchtigungen während der Bauzeit für alle auf das Nötigste minimiert werden. Die einzelnen Bauphasen gewähren den Anwohnerinnen und Anwohnern ein sicheres Erreichen ihrer Wohnungen. Für den allgemeinen Durchgangsverkehr muss die Straße In der Schaf geschlossen bleiben, um einen sicheren Baustellenablauf zu gewährleisten.

Der aus der Innenstadt/ Kirchstraße abfließende Verkehr in die Peterstraße bzw. Untere Kirchstraße Richtung Aachener Straße wird bis auf einen kurzen Zeitraum – über den

GEMEINSAM STADT GESTALTEN

Umbau des Zentralen Omnibusbahnhofes In der Schaf

wir rechtzeitig informieren – immer möglichst sein.

Wie oben beschrieben, werden die Arbeiten – in Abhängigkeit der Witterung und auch in Abhängigkeit von möglichen Vorgaben der Bundes-/Landesregierung bzgl. der Corona Pandemie – voraussichtlich spätestens in der 8. KW (Ende Februar) beginnen. Im Vorfeld werden die vorhandenen bestehenden Bäume im Baufeld, die gemäß Planung durch neue ersetzt werden, gefällt. Es ist geplant, dass einige der kleineren Bäume im Stadtgebiet noch verpflanzt werden. Um während der Bauzeit jeweils ein wechselseitiges Befahren der Straße In der Schaf weitestgehend zu ermöglichen, ist ein Erhalt der dort vorhandenen Bäume im Rahmen der Bauphase leider nicht möglich.

Nach Schaffung von Provisorien für den Anliegerverkehr im Bereich der nördlichen Gehwegseite / Busspur sieht die Bauphase I den Umbau des südlichen Bereiches (siehe rote Markierung im Plan) der Straße „In der Schaf“ vor.

Im Anschluss an die Arbeiten für

Versorgungsleitungen und Arbeiten zur Ertüchtigung der Kanalleitungen werden der neue Gehweg und zwei Betonfahrbahnen in fertiger Bauweise hergestellt. Über die Gestaltung bzw. Materialauswahl ist ausführlich in der Novemberausgabe 2020 des Stadtfinfos berichtet worden.

In Bauphase I wird der Anliegerverkehr sowohl fußläufig als auch motorisiert über den noch vorhandenen Gehweg und die „alte“ Busspur auf der Nordseite geführt (siehe blaue Markierung im Plan). Notwendige Querungen werden zur Erreichung der Wohnungen und Parkplätze im Innenhof auf der gegenüberliegenden Seite bereitgestellt.

Anwohner und Eigentümer bzw. Stellplatznutzer in den Innenhöfen werden rechtzeitig über notwendige Regelungen und erforderliche Abstimmungen oder Möglichkeiten informiert.

Die Bauphase I wird voraussichtlich – immer in Abhängigkeit der Witterung und auch in Abhängigkeit von möglichen Vorgaben der

Bundes-/Landesregierung bzgl. der Corona Pandemie – bis Sommer 2021 andauern.

In der sich anschließenden Bauphase II wird der nördliche Bereich der Straße umgestaltet und der Anliegerverkehr über den bereits in Phase I fertig gestellten Gehweg auf der Südseite bzw. über die vorhandene neue Betonfahrspur (Busspur) geleitet.

Die Abbildungen zeigen hier zunächst nur die ersten beiden Bauphasen der Maßnahme, wobei der jeweils rot dargestellte Bereich das Baufeld kennzeichnet und der blaue die jeweilige Fahrspur für den motorisierten Anliegerverkehr.

Über anschließend erforderliche Bauphasen werden wir zu einem späteren Zeitpunkt hier im Stadtfinfo sowie auf der Homepage und im KREATIV informieren.

Betroffene Anwohner erhalten zusätzlich notwendige Baustellenablaufinformationen.

Die Verwaltung bittet schon jetzt um Verständnis für mögliche Unannehmlichkeiten, die sich bei einer solchen Maßnahme nicht vermeiden lassen und bittet darum, sich bei Kritik oder Anregungen mit dem Amt für Abwasserbeseitigung und Straßenbau über die Zentrale der Stadtverwaltung (Tel. 02401/800-0) in Verbindung zu setzen und ggfls. hier auch persönliche Beratungstermine, die baustellenbegleitend für Einzelpersonen im Kreativ angeboten werden können, zu vereinbaren.



Öffnungszeiten

Montag + Dienstag:
15.00 - 18.30 Uhr
Mittwoch + Freitag:
10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag:
17.00 - 19.30 Uhr
Samstag:
10.00 - 12.00 Uhr

Kückstraße 21,
Telefon 2401/ 8049 703
kreativ@stadt.baesweiler.de
facebook.com/ideenfuers
baesweilerzentrum

Neue Angebote am CAP laden zum Spielen ein



Ein Spaziergang an der frischen Luft am Carl-Alexander-Park macht mit Kindern nun noch mehr Spaß. In der Landschaftsader am Carl-Alexander-Park wurden jetzt zwei tolle neue Spielgeräte installiert.

Direkt in der Nähe des Roten Hauses ist die bestehende Spiel Landschaft um eine Seilbahn und eine bekletterbare Ödlandschrecke ergänzt worden.

Ein stilisiertes Fördergerüst signalisiert die neue Seilbahn und stellt so am Fuß der Halde einen Bezug zum Kohleabbau

in Baesweiler her. Unter einem Schmetterling, der auch tatsächlich auf der Halde heimisch ist, kann man per Seilbahn zu Blumen fliegen. Das auf den Standort zugeschnittene individuelle Spielgerät greift somit die Entwicklung der Abraumhalde zum heutigen Naherholungsgebiet mit geschütztem Landschaftsbestandteil auf. Deshalb kann auch auf der neuen Spiel-Ödlandschrecke, die tatsächlich ebenfalls auf der Halde lebt, geklettert werden.

Unter dem Motto „Aachener Zeitschleifen - Mit dem Fahr-

rad vom Gestern ins Morgen“ wird gerade in Kooperation mit einigen Nachbarstädten und mit Förderung durch das regionale Wirtschaftsförderungsprogramm NRW eine Fahrradrouten entwickelt, die Familien dazu einlädt, die Region zu entdecken und dabei an Rastplätzen auch spielerisch das Gestern, Heute und Morgen zu erleben. Die insgesamt ca. 50 km umfassende Zeitschleife „Schwarzes Gold“ thematisiert den landschaftlichen Wandel im ehemaligen Aachener Revier, als ältestes Steinkohleabbaugebiet Europas, wo ehemalige Bergehal-

den inzwischen zu grünen Oasen geworden sind.

Der Carl-Alexander-Park ist ein Vorzeigeprojekt für die Nachnutzung eines Industrierelikts als Naherholungsgebiet. In Baesweiler ist vorgesehen, den Carl-Alexander-Park touristisch noch stärker als Erlebnispunkt anzuverbinden.

Dazu werden in den nächsten Wochen noch Informationstafeln am Haldenfußpunkt und entlang des Schwebesteges installiert, die Wissen vermitteln und Kinder interaktiv einbinden.

Ein Erinnerungsstein für die Beggendorfer Grundschüler

Die Abrissarbeiten der Beggendorfer Grundschule sind Ende November beendet worden. Die Planungen für den Neubau, mit dessen Errichtung im Frühjahr begonnen werden soll, laufen derweil auf Hochtouren.

„Alle Schülerinnen und Schüler, die möchten, sollen als Erinnerung einen Stein vom alten Gemäuer der Grundschule erhalten“: Dieses Versprechen hatte der ehemalige Bürgermeister Dr. Willi Linkens den Grundschülerinnen und Grundschülern vor einigen Monaten gegeben. Bürgermeister Pierre Froesch löste es nun ein und lud, stellvertretend für alle Schülerinnen und Schüler, drei von ihnen mit ihrem Schulleiter Axel Schiffer, der Konrektorin Natalie Keller sowie der ehemaligen Konrektorin Gaby Koervers zur Übergabe der Steine auf den Baubetriebshof der Stadt Baesweiler ein.

Die Kinder der Beggendorfer Grundschule und deren Eltern haben über die Schule die Information erhalten, dass die Steine abgetragen worden sind. Bis Mitte Dezember konnten sie sich einen Erinnerungsstein abholen. Weitere Steine werden im nächsten Frühjahr gegen eine Spende zugunsten der Dorfgemeinschaft als Erinnerungsstücke an ehemalige Schülerinnen und Schüler sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger verteilt. Die Koordination der Verteilung übernimmt der Ortsvorsteher Ferdinand Reinartz. Hierzu erfolgt bei Zeiten eine gesonderte Information.



Endgeräte für Baesweiler Schulen sind da

Zu Beginn des neuen Jahres hat die Stadt Baesweiler rund 500 Endgeräte für die Baesweiler Schulen erhalten, die an die Schülerinnen und Schüler ausgegeben werden. Die Geräte werden in der Zeit der Pandemie und der Notwendigkeit zum Distanzunterricht leihweise an Kinder und Jugendliche mit Bedarf zum Ausgleich sozialer Ungleichgewichte, die in ihrer häuslichen Situation nicht auf bestehende technische Geräte zurückgreifen können, verteilt.

Finanziert werden die Geräte zu 90% aus Bundes- und Landesmitteln des Sofortausstattungsprogramms für Schulen, 10 % übernimmt die Stadt Baesweiler als Schulträger. 174.071,15 € hat sie aus dem Sofortausstattungsprogramm erhalten. Zuzüglich des städtischen Eigenanteils in Höhe von 19.341,24 € stehen insgesamt 193.412,39 € zur Verfügung.

Der Bedarf an den einzelnen Schulen ist abgefragt und anhand der Schülerzahlen der einzelnen Schulen prozentual zu der Gesamtschülerzahl des laufenden Schuljahres ermittelt worden. Auch bei der Auswahl der Geräte sind die Schulen beteiligt worden. Die Realschule hat sich für die Anschaffung von iPads entschieden, da diese dort bereits im Unterricht eingesetzt werden. Das Gymnasium und die 5 Grundschulen haben das Windows basierte Convertible „Acer Travel-Mate Spin B3“ ausgewählt. Insgesamt sind 365 Convertibles und



140 iPads beschafft worden. Diese sind eingerichtet, in ein mobiles Managementsystem eingepflegt und mit Aufklebern versehen worden. Da sie im Eigentum der Stadt Baesweiler verbleiben, wurden bzw. werden sie von der jeweiligen Schulleitung mittels Leihvertrag an die Schülerinnen und Schüler ausgegeben.

Die ersten 90 Geräte konnte Bürgermeister Pierre Froesch am 13. Januar an den kommissarischen stellv. Schulleiter des Gymnasiums, Wichard Johannsen, den Schulleiter der Realschule, Jan Braun, und stellvertretend für die Baesweiler Grundschulen an die Leiterin der GGS St. Andreas und Sprecherin der Baesweiler Schulleiter, Beatrix Hinrichs, übergeben. Die Auslieferung der weiteren Geräte ist innerhalb der vergangenen beiden Wochen erfolgt. Damit sei das Thema Digitalisierung an den Baesweiler Schulen aber längst noch nicht abgeschlossen, erklärte der Bürgermeister, denn den Endgeräten sollen die flächendeckende Ausstattung aller Klassen mit Digitalen Tafeln und vor allem die Breitbandanbindung aller Schulen folgen. In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19. Januar wurde die Auftragsvergabe zur Beschaffung von 250 Endgeräten für die Lehrerinnen und Lehrer der Baesweiler Schulen beschlossen. Die Aufträge sind zwischenzeitlich erteilt. Die Lehrerendgeräte werden zu 100 % von Bund und Land gefördert.

Die ersten 90 Geräte konnte Bür-

germeister Pierre Froesch am 13. Januar an den kommissarischen stellv. Schulleiter des Gymnasiums, Wichard Johannsen, den Schulleiter der Realschule, Jan Braun, und stellvertretend für die Baesweiler Grundschulen an die Leiterin der GGS St. Andreas und Sprecherin der Baesweiler Schulleiter, Beatrix Hinrichs, übergeben. Die Auslieferung der weiteren Geräte ist innerhalb der vergangenen beiden Wochen erfolgt. Damit sei das Thema Digitalisierung an den Baesweiler Schulen aber längst noch nicht abgeschlossen, erklärte der Bürgermeister, denn den Endgeräten sollen die flächendeckende Ausstattung aller Klassen mit Digitalen Tafeln und vor allem die Breitbandanbindung aller Schulen folgen. In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19. Januar wurde die Auftragsvergabe zur Beschaffung von 250 Endgeräten für die Lehrerinnen und Lehrer der Baesweiler Schulen beschlossen. Die Aufträge sind zwischenzeitlich erteilt. Die Lehrerendgeräte werden zu 100 % von Bund und Land gefördert.

Verkauf & Vermietung
...Ihre Immobilien in guten Händen!

Koch
 IMMOBILIEN

★ ★ ★ ★ ★

- Baesweiler | Löffelstr. 13 (im Zentrum)
 Tel. 02401 - 60 71 61 und 0163 - 60 71 611
- Aachen | Jakobstr. 24 - (nahe Markt)
 Tel. 0241 - 94 36 11 70 und 0178 - 60 71 620

email: info@immokoch.com | www.immokoch.com
 Koch Immobilien - 2 x in der Euregio! www.immokoch.com

1.000 Bäume für den Klimaschutz Grengrechtschule pflanzt Bäumchen



Die StädteRegion Aachen hat alle Schulen und Kindertagesstätten aufgerufen, auf ihrem Gelände ein Bäumchen zu pflanzen.

Bei diesem Gemeinschaftsprojekt sollen insgesamt 1.000 Bäume oder mehr im Bereich der StädteRegion gepflanzt werden. Dieses ehrgeizige Ziel soll ein Zeichen für den Klimaschutz setzen und zur ökologischen Vielfalt beitragen. Außerdem lernen bereits die Kleinsten die Natur zu schätzen und sich für ihren Erhalt einzusetzen. Projektstart war der Tag des Baumes am 25. April 2020, und gepflanzt werden soll bis spätestens Frühjahr 2021.

Auch die Grengrechtschule hat sich an diesem Projekt beteiligt und zusammen mit den Schülerinnen und Schülern einen Baum auf das Schulgelände gepflanzt. Bei dieser Aktion konnten die Kinder tatkräftig mit anpacken und können in Zukunft das Wunder der Natur beobachten und schauen, wie der Baum wächst und sich im Verlauf der Jahreszeiten verändert. Gesponsert wurde der „Grengrechtbaum“ durch den Förderverein der Grengrechtschule.

Ihre Einkommensteuererklärung ist unser Job!

Tim Hermanns
 Beratungsstellenleiter
 Kirchstr. 44
 52499 Baesweiler
 Tel.: (02401) 8960050

Wir beraten Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

AKTUELL
 Lohnsteuerhilfeverein e.V.
 www.hermanns.aktuell-verein.de



Glücksmomente für Groß und Klein – Aber Online

Der Kindergarten Familienzentrum St. Andreas in Setterich ist seit vier Jahren Kooperationspartner der „Generationsbrücke Deutschland“.

Die Generationsbrücke Deutschland ist das erste generationsverbindende Sozialunternehmen Deutschlands, welches regelmäßig langfristige Kontakte zwischen alten und jungen Menschen initiiert.

Die Generationsbrücke ermöglicht den Kindern aus dem Familienzentrum St. Andreas und den Bewohnern des Wohn- und Pflegeheims Setterich Begegnungen, regelmäßige Treffen und Glücksmomente – zumindest in „normalen Zeiten“.

Seit dem Ausbruch von Corona versuchen beide Seiten, andere Wege zu finden, um füreinander da zu sein, denn persönliche Treffen gibt es zwischen den Kleinen und Großen dadurch nicht mehr.

Im vergangenen Jahr wurden deshalb immer wieder kleine Basteleien mit lieben Grüßen von der Kita zum Wohn- und Pflegeheim und umgekehrt gebracht.

Um sich wieder - wenn auch nur online - sehen zu können, hat die Sparkasse Setterich dem Familienzentrum nun Tablettis gespendet.

Die Kinder können jetzt Grüße und Lieder aufnehmen, um den Bewohnern des Pflegeheims ein Lächeln auf das Gesicht zu zaubern. Die Tablettis werden dann zur Freude von Jung und Alt regelmäßig ausgetauscht, um sich gegenseitig Botschaften zukommen zu lassen.

Anmeldung zu den weiterführenden Schulen in der Stadt Baesweiler

Die Anmeldungen zu den weiterführenden Schulen finden in der Zeit vom **22.02.2021 bis 26.02.2021** statt und können zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Gymnasium Baesweiler Anmeldung für die Klasse 5

In dem oben genannten Zeitraum, also spätestens bis Freitag, den 26.02.2021, müssen Ihre Anmeldeunterlagen im Gymnasium eingegangen sein. Es finden in diesem Jahr keine Anmeldegespräche statt. Nur bei eingeschränkter oder fehlender Gymnasialempfehlung sollte ein Termin für eine individuelle Beratung unter www.g-bw.de/beratung vereinbart werden. Wegen der zu erwartenden Verschärfung der Coronaverordnungen könnte es sein, dass die Beratung telefonisch oder per Videokonferenz stattfinden muss.

Folgende Unterlagen **zur Anmeldung für die Klasse 5** bitte auf dem Postweg an das Gymnasium Baesweiler, Otto-Hahn-Straße 16-18, 52499 Baesweiler **senden** bzw. zum vereinbarten Termin mitbringen.

- **vollständig ausgefülltes Anmeldeformular**
- **ausgefülltes Formular zur Gesundheit und Schwimmfähigkeit**
- **Kopie des Halbjahreszeugnisses mit Schulformempfehlung**
- **Kopie der Geburtsurkunde Ihres Kindes**
- **4 Anmeldezettel der Grundschule (1 Original + 3 Kopien)**
- **Kopie aus dem Impfpass zum Nachweis des Masernschutzes oder Nachweis des Kinderarztes über den bestehenden Masernschutz**

Formulare können unter www.g-bw.de/anmeldung heruntergeladen werden. Nach Bearbeitung der eingegangenen Anmeldungen werden Sie auf dem Postweg benachrichtigt.

Weitere Informationen über das Gymnasium Baesweiler erhalten sie auf der Homepage unter www.g-bw.de.

Oberstufe (EF)

Schülerinnen und Schüler müssen sich vorab über das Onlineportal „Schüler Online“ vom 29.01.2021 bis 26.02.2021 angemeldet haben (Zugangsdaten und Informationsmaterial werden von der abgebenden

Schule ausgegeben). **Zusätzlich** ist eine persönliche Anmeldung in diesem Jahr nur durch einen Erziehungsberechtigten pro Schüler erforderlich. Die persönliche Anmeldung für die Jgst. EF kann zu nachfolgenden Zeiten erfolgen:

Donnerstag, 18.02.2021	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag, 19.02.2021	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Bitte bringen Sie zur Anmeldung für die Oberstufe (EF) folgende Unterlagen mit:

- **Familienstammbuch oder Geburtsurkunde des Kindes**
- **Original oder beglaubigte Kopie des letzten Zeugnisses**
- **Schüler Online Anmeldebestätigung**
- **Impfausweis bzw. ärztliche Bescheinigung über Masernimpfschutz**

Realschule Baesweiler

Montag, 22.02.2021	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag, 23.02.2021	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch, 24.02.2021	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag, 25.02.2021	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag, 26.02.2021	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Bitte bringen Sie zur Anmeldung folgende Unterlagen mit:

- **Familienstammbuch oder Geburtsurkunde des Kindes**
- **Letztes Zeugnis der Grundschule mit Schulformempfehlung im Original und eine Kopie**
- **Anmeldeschein der Grundschule (in 4-facher Ausfertigung)**
- **Impfausweis bzw. ärztliche Bescheinigung über Masernimpfschutz**
- **ggfs. Sorgerechtsklärung**

Aus organisatorischen Gründen wird dringend gebeten, für die oben genannten Zeiten einen Termin unter der Telefonnummer 02401-51085 zu vereinbaren. Bitte bringen Sie auch den Anmeldeschein der Realschule Baesweiler, den Sie von der Homepage der Realschule Baesweiler herunterladen können, ausgefüllt mit. Weitere Hinweise und aktuelle Neuigkeiten finden Sie auf der Homepage der Realschule Baesweiler unter www.realschule-baesweiler.de.

ELEKTROTECHNIK

HELMUT

MAAHSEN

TECHNIK
...für JEDERMANN!

EHM



- Rauchmelder
- Alarm- + Telefonanlagen
- E-Check
- Elektroinstallationen
- Reparaturen

Anton-Klein-Str. 16
52499 Baesweiler

Tel.: 02401/6024310
Mobil: 0151 19370344
Mail: Maahsen.H@t-online.de

Stadt Baesweiler und Malteser verlängern Zusammenarbeit

Die Stadt Baesweiler und die MW Malteser Werke gGmbH haben ihre Zusammenarbeit für weitere sechs Jahre verlängert. Dies betrifft die Streetwork-Arbeit im Stadtgebiet Baesweiler sowie den Betrieb des Jugendtreffs. Ab 2021 wird auch das Jugendcafé, das sich bisher in Trägerschaft der Stadt Baesweiler befand, in die Betriebsträgerschaft der Malteser übergehen.

Der Malteser Jugendtreff in Setterich mit mobiler Jugendarbeit ist neben dem Jugendcafé seit Jahren eine zentrale Anlaufstelle für Baesweiler Kinder und Jugendliche. Er wird bereits seit 2004 mit hoher Qualität in der Betriebsträgerschaft der Malteser geführt. Zahlreiche Angebote, unter anderem ein offener Treff und eine Hausaufgabenbetreuung, finden dort statt. Insbesondere die Ferienspiele sind beliebt, die Nachfrage ist groß.

Der Treff liegt im Sozialraum Setterich-Nord, der in der Sozialplanung der Stadt Baesweiler einen hohen Handlungsbedarf aufweist. Bei vielen Familien in diesem Sozialraum wurde festgestellt, dass es Förderbedarfe in den Bereichen Bildung, Bewegung und Gesundheit sowie Integration in den Arbeitsmarkt gibt. Vermehrt treten hier zudem familiäre oder finanzielle Probleme auf. Die Kinder und Jugendlichen



aus dem Sozialraum finden im Jugendtreff Ansprechpartner, die sie beraten, in ihrer Entwicklung unterstützen und ihnen bei Problemen helfen.

Auch der Sozialraum Baesweiler-West weist einen erhöhten Handlungsbedarf auf. Das Jugendcafé an der Windmühlenstraße, das in der Nähe des Sozialraumes liegt, soll künftig von pädagogisch ausgebildeten Kräften betrieben werden. Mit dem Wechsel der Trägerschaft sollen dort Angebote, die auf die Defizite in diesem Sozialraum abgestimmt sind, Einzug erhalten. „Baesweiler ist ein Zuzugsgebiet mit vielen jungen Familien. Ein kleines Jugendcafé alleine, ohne pädago-

gische Fachkraft und ohne weitere fachliche Einbindung und Vernetzung, ist bei den heutigen Problemlagen von Kindern und Jugendlichen nicht mehr zeitgemäß“, begründet der Sozialdezernent und Beigeordnete Frank Brunner die Entscheidung, die Trägerschaft zu übertragen.

Insgesamt 3,5 Fachkraftstellen, plus Honorarkräfte, sind für den Betrieb der beiden Freizeiteinrichtungen eingeplant.

Finanziert werden der Jugendtreff und das Jugendcafé von der Malteser gGmbH, der Stadt Baesweiler und aus Landesmitteln. Den größten Teil übernimmt die

StädteRegion Aachen durch einen Zuschuss aus der differenzierten Regionsumlage (Jugendhilfe). Festgehalten ist dies im „Kinder- und Jugendförderplan 2016 – 2020“ der StädteRegion Aachen, der bis 2021 verlängert wurde. Eine Förderung der Maßnahmen von 2022 bis 2026 durch die StädteRegion ist vorgesehen, final abgestimmt werden muss darüber jedoch noch im Städteregionstag.

„Der Stadt Baesweiler ist es wichtig, zukunftsweisend zu agieren und schon jetzt für die Jahre nach 2021 eine Kooperation mit den Maltesern zu sichern“, betont Bürgermeister Pierre Froesch. Denn die Stadt Baesweiler will auch perspektivisch die Jugendarbeit weiter ausbauen. „Das Integrierte Soziale Handlungskonzept 2019 hat den Handlungsbedarf in Baesweiler-West und Setterich-Nord aufgezeigt.“

Die Vertragsverlängerung für den Malteser Jugendtreff und die Übernahme der Trägerschaft des Jugendcafés sind hier wichtige Schritte, um diesen Bedarfen gerecht zu werden“, unterstreicht er. Auch die Zusammenarbeit mit der neuen Anlaufstelle Baesweiler-West und der Sozialarbeiterin Tanja Sowinski sowie weiteren Kooperationspartnern sind für dieses Ziel von großer Bedeutung.



UHL-Service
Schlüssel * Stempel * Schilder
Pokale * Gravuren * Sicherheitszylinder
*** Schlüssel-Notdienst ***

Sicherheits-Fachgeschäft
Schlüsseldienst

Jülicher Straße 57-59
Telefon: 02451 / **41188** - Fax: 47289
email: uhl-service@t-online.de
52531 Übach-Palenberg





Fisch Zegel
Baesweiler

Kirchstrasse 45A
52499 Baesweiler

Telefon:
02401-6949241

Öffnungszeiten:

Montag: Geschlossen
Dienstag: 09.00-18.00
Mittwoch: 09.00-18.00
Donnerstag: 09.00-18.00
Freitag: 09.00-18.00
Samstag: 08.00-15.00

*Frisch Fisch
Backfisch & Kibbeling
Jeden Tag Frisch und bei
uns zubereitet!*

#BeatTheVirus

Als junge Menschen sind wir besonders von den Einschränkungen betroffen, wir wollen schließlich feiern, Freunde treffen und etwas erleben. Trotzdem tragen gerade wir eine besondere Verantwortung, da eine mögliche Infektion oft ohne Symptome verläuft und wir im schlimmsten Fall unbewusst Eltern, Großeltern und andere Menschen in unserem Umfeld anstecken. Die rasant gestiegenen Infektionszahlen machen deutlich, dass sich die Lage sehr schnell verschlechtern kann.

Über die Kampagne könnt ihr euch über die sozialen Medien, wie zum Beispiel über instagram (www.instagram.com/beatthevirus_official/), informieren. Dort könnt ihr euch über einen Filter virtuell eine Maske aufsetzen und das Foto dann mit dem Hashtag #beatthevirus teilen, um euch mit der Kampagne zu solidarisieren und das Ganze zu verbreiten.

Bitte bleibt Zuhause.

Je länger der Lockdown allerdings anhält, desto schwieriger fällt es natürlich. Das ist klar! Aber wenn wir zusammenhalten und uns an die Regeln halten, können wir uns bald wieder in den Armen liegen.

Um euch weiter zur Einhaltung der Regeln zu motivieren, hat das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales eine coole Aktion unter dem Motto #BeatTheVirus gestartet. Hier heißt es

- X Nie ohne Maske
- Weniger Kontakte
- + Mehr Zusammenhalt



CORONA
STEHT PLUS X
AUF DEINER
GÄSTELISTE.

#BEATTHEVIRUS



AUS DEM STADTARCHIV

Alte Schule mit langer Geschichte bald in neuem Gewand

Von Klaus Peschke

Jetzt ist sie verschwunden: Die 106 Jahre alte Volksschule in Beggendorf. Der marode Bau war für die heutigen Anforderungen eines Schulgebäudes nicht mehr anzupassen. Die wichtigste Entscheidung dazu hatte der Stadtrat schon vor einiger Zeit getroffen. Der Schulstandort Beggendorf bleibt erhalten. Ein Neubau wird die Grundschule ersetzen. Die Arbeiten haben begonnen.



Abriß der alten Volksschule Beggendorf (Nov. 2020).



Die neu errichtete Schule Beggendorf im Jahr 1914 und kaum verändert im Jahr 2020.



Pfarrschulen als Vorläufer

Das Stadtarchiv beginnt mit der Sammlung von Akten erst nach 1815. Aus früherer Zeit sind nur spärliche Nachrichten über eine Schule in Beggendorf überliefert. Aus anderen Gegenden im Rheinland weiß man aber, dass Pfarrschulen seit dem 16. Jahrhundert, so wohl auch in unserer Gegend, bestanden. Diese Sonntags- oder Dorfschulen vermittelten Grundkenntnisse zum Schreiben und Rechnen, dienten aber in erster Linie der religiösen Unterweisung. Mit der Übernahme der Rheinlande durch die Preußen 1815 wurde die Bildung der Kinder als staatliche Aufgabe angesehen. Die Landgemeinden mussten Schulgebäude errichten und Lehrer einstellen. Eine wesentliche staatliche Unterstützung dafür erhielten sie aber erst Ende des 19. Jahrhunderts.

Die Beggendorfer Schule

Der Lokalhistoriker Willi Johnen hat in seinem „Heimatbuch Beggendorf“ die Geschichte der älteren Schule ausführlich beschrieben. Deshalb kann hier darauf verzichtet werden kann. Das Buch ist in der Stadtbücherei ausleihbar.

Schulenerweiterungsbau zunächst abgelehnt

Für den Gemeinderat Beggendorf gab es 1910 eine unangenehme Überraschung. Der staatliche Schulinspektor drängte darauf, eine dritte Lehrkraft einzustellen und die Schule zu erweitern. Bis dahin unterrichteten 2 Lehrer 160 Kinder in zwei Schulstuben. Der Gemeinderat lehnte ab: „Die 3. Lehrkraft kann notfalls eingestellt werden, aber nur mit hohen Staatszuschüssen. Ein erweitertes Schulgebäude dagegen oder gar einen zusätzlichen Neubau braucht es nicht. Durch die Aufteilung in Vor- und Nachmittagsunterricht sind die vorhandenen Räume vollkommen ausreichend.“

Gemeinderat beklagt finanzielle Schwierigkeiten

Hintergrund für die Ablehnung waren eine Reihe finanzieller Wagnisse. Für die örtliche Spar- und Darlehenskasse, die für die Genossenschaft der Korbmacher gegründet worden war, hatte die Gemeinde eine Bürgschaft übernommen. Als die Genossenschaft in wirtschaftliche Schwierigkeiten kam und in Konkurs ging, verlor die Gemeinde dieses Geld. Außerdem standen der Bau einer Wasserleitung und der Aufbau eines Stromnetzes mit erheblichen Investitionen an. Nun verlangte der Regierungspräsident auch noch eine Vergrößerung des Friedhofs mit der Folge großer Mehrkosten für die Gemeinde. Auch der Schulinspektor drängte, endlich neue Schulbänke anzuschaffen. Das wird mit der Begründung abgelehnt: „Die vorhandenen sind noch brauchbar.“ Der Ausweg, über Steuererhöhungen die Finanzlage zu verbessern, war nach Ansicht des Gemeinderats nicht mehr möglich.

Die Grund- und Gebäudesteuern waren schon auf 210% der Staatssteuern angehoben, weitere Einnahmen aus der Einkommensteuer waren gering, es gab nur zwei Steuerzahler.

Schulneubau 1914

Trotz allem Widerstands der Gemeinde musste schließlich doch eine dritte Lehrkraft eingestellt und zusätzlich zur alten Schule ein Neubau errichtet werden. Das repräsentative Eingangsportal (Foto) war Ausdruck der Bedeutung, die Preußen der Bildung allgemein zuschrieb. Mit dem Verbot der industriellen Kinderarbeit 1904 wurde die Schulpflicht für ärmere Schichten erst praktisch wirksam.

Studentafel der Schülerin Theresia 1914

Im Stadtarchiv hat sich ein liniertes Schulheft erhalten. Es gehörte der kleinen Theresia aus der 4. Klasse. Wie aus dem Stundenplan zu sehen ist, beginnt der Unterricht täglich mit einer Messe. Dazu sind die Kinder in die gegenüberliegende Kirche gegangen. Da mit dem Schulneubau jetzt genügend Klassenräume vorhanden waren, musste nur am Donnerstag Lesen und Handarbeit in den Nachmittag verlegt werden. Das hat der Theresia sicher gefallen. Übrigens: In der alten Schule richtete sich der Gemeinderat mit neuen Möbeln ein Versammlungslokal ein. Lehrer hatten nicht nur zu unterrichten. Die ganzheitliche, sittliche Erziehung gehörte zu ihrem Auftrag. War dem Bürgermeister zum Beispiel ein „Frevel“ bekannt geworden und der Übertäter ging noch zur Schule, so hatte der Lehrer auf Weisung des Bürgermeisters die Strafe auszuführen. Lehrer Venedey meldete: „Wegen der Zerstörung eines Nachtigallennestes wurde der Joseph W. durch Schläge auf die Hände und Zupfens an den Wangen bestraft.“

Schulgeld und Bücherkosten

Die Gemeinde trägt die Kosten der Schulbücher für 22 arme Kinder. Das sind: Eine kleine und große Bibel, großer und kleiner Katechismus, Fibel und Lesebuch, Rechenbuch, Liederbuch, Schönschreib- und Aufsatzheft, Schiefertafel, Federhalter. Das Schulgeld beträgt 1,70 Mark. Für 130 Kinder erhält die Gemeinde so 221 Mark, arme Familien zahlen kein Schulgeld. Umliegende Gemeinden verzichteten inzwischen auf das Schulgeld.

Erinnerungsstein erwerben

Diese Zeit ist längst vorbei. Wer sich seine Erinnerungen an die alte Dorfschule bewahren möchte, kann dies auf eine besondere Weise tun. Einzelne Ziegelsteine kann man erwerben, verbunden mit einer kleinen Spende für die Beggendorfer Dorfgemeinschaft.

Stunden- und Arbeitsplan 1914 (Von Theresia, 4. Klasse)					
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
Messe	Messe	Messe	Messe	Messe	Messe
Rechnen	Bibel	Aufsatz	Rechnen	Bibel	Aufsatz
Katechismus	Rechnen	Aufsatz	Katechismus	Rechnen	Singen
Geschichte	Erdkunde		Geschichte	Erdkunde	
Wörter	Lieder		Wörter	Lieder	
			Lesen		
			Handarbeit		

Wer kann das noch lesen? Originalstundenplan 1914 und Abschrift.

Stadtarchiv-Sprechstunde

Die Sprechstunde im Stadtarchiv findet auf Anfrage statt. Termine können unter der Telefonnummer 02401/8000 vereinbart werden.



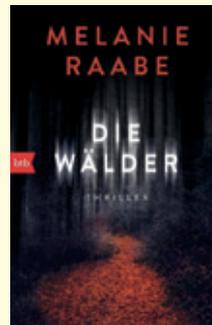
Buchtipps von Britta Sevenich:
Linda Castillo: Quälender Hass, der elfte Fall für Kate Burkholder

Mary Yoder besucht mit ihren beiden Enkelinnen Elsie und Annie die alte Farm des Schattenbaums, um Schwarznüsse zu sammeln. Es ist so ein friedliches Bild. Die Amishfrau und die beiden Mädchen, die Beschreibung der Natur und der Einblick in Mary Yoders Leben. Ein Schatten fällt über das Bild und am Ende des Prologs ist der friedvolle Moment vorbei.

Im 1. Kapitel wird dem Leser die Hauptperson Kate Burkholder vorgestellt. Die Polizeichefin der Kleinstadt Painters Mill gehörte einmal der Glaubensgemeinschaft der Amishen an und das ist der Hintergrund, der mich ebenfalls anspricht. Schon seit frühester Jugend finde ich das Leben der Amish faszinierend, auch wenn ich mir niemals vorstellen könnte, so zu leben. Die Geschichte spielt also in einer Kleinstadt im Herzen von Ohios Amish Country und die Autorin lässt auch in diesem Kapitel eine friedvolle Situation entstehen, die sich aber sehr schnell ändert.

Ein Kind verschwindet, eine Frau stirbt. So beginnt der Roman. Die Geschichte nimmt Fahrt auf, der Spannungsbogen steigert sich von Seite zu Seite und bleibt gespannt bis zum Ende. Nebenbei erfährt man etwas über die Weltanschauung der Amish, diese so ganz andere Welt. In allererster Linie ist es ein Thriller, gute Handarbeit. Keine Ausschweifungen, die zu Langweile führen und mich veranlassen, Seiten zu überschlagen. Nein, ich will Wort für Wort lesen.

Dieses Buch war ein spontaner Griff ins Bücherregal der Stadtbücherei. Ich kannte bis dahin weder die Autorin, noch die Reihe um Kate Burkholder. Noch ist mir aufgefallen, dass es sich hier um Band 11 handelt. Nach Abschluss der Lektüre bin ich dankbar darüber, zu wissen, dass auch die anderen Bände in der Bücherei auf mich warten.



Buchtipps von Michaela Steinacker:
Melanie Raabe: Die Wälder

Nina, eine erfolgreiche Ärztin, wohnt schon lange nicht mehr in dem einsamen Dorf, mitten in den Wäldern, in dem sie ihre Kindheit verbrachte. Als sie die Nachricht vom Tode ihres alten Kindheitsfreundes Tim erhält, ist sie entsetzt. Hatte sie nicht vor kurzem eine Nachricht von ihm auf dem Anrufbeantworter und hatte diese noch nicht einmal abgehört? Als sie erfährt, dass er sich kurz vor seinem Tod auch noch bei anderen alten Freunden gemeldet hatte, ist sie

fassungslos. In seiner Nachricht erzählte er ihr und den anderen Freunden vom „fehlendem Puzzleteil“, dass er nun endlich gefunden habe...

20 Jahre zuvor: in besagtem Dorf wohnt Nina und verbringt ihre Kindheit, als plötzlich, in den Sommerferien, Gloria, Tims Schwester, spurlos verschwindet. Ninas Clique hat schnell den Verdacht, dass Gloria vom Schrotthändler Wolff entführt und ermordet worden ist. Sie haben Indizien für ihre Vermutungen, doch die Erwachsenen scheinen ihnen nicht glauben zu wollen.

Einige Zeit später zieht Nina mit ihren Eltern weg, die Clique zerfällt, doch Gloria bleibt weiter verschwunden. Tim hatte anscheinend die ganzen Jahre über weiter recherchiert und schien jetzt endlich den entscheidenden Hinweis für die Mordtheorie gefunden zu haben.

Nina heckt mit den alten Freunden einen Plan aus, um den Schrotthändler Wolff endlich zur Strecke zu bringen. Aber- war Wolff wirklich der Mörder?

Melanie Raabe schreibt, wie immer, sehr spannend und auf mehreren Zeitebenen, sie führt die Leser bis fast zum Schluss immer wieder auf eine falsche Fährte. Für mich ein echter Page-Turner.

Dieser, wie auch andere Titel von Melanie Raabe, sind als Buch oder eBook in der Onleihe ausleihbar.

**Öffnungszeiten
 Stadtbücherei
 Baesweiler**

**Kulturzentrum
 Burg Baesweiler,
 Burgstr. 16,
 52499 Baesweiler**

Dienstag
 14.00 – 19.30 Uhr
Mittwoch
 10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag
 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag
 10.00 – 12.00 Uhr
 und 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag
 10.00 – 13.00 Uhr
Telefon: 02401/ 7944
 (Ausleihe),
 02401/895644 (Beratung)
Telefax:
 02401 / 895645
E-Mail:
 stadtbuecherei@
 stadt.baesweiler.de



Auch in ungewöhnlichen Zeiten zuverlässig für Sie da: die Onleihe

Als Mitglied der Stadtbücherei Baesweiler haben Sie auch während der Schließung der Bücherei jederzeit kostenlos die Möglichkeit, eMedien kontaktlos zu entleihen.

Melden Sie sich dazu einfach via PC oder eBookreader mit Ihrer Benutzernummer und Passwort (die ersten drei Buchstaben Ihres Nachnamens und Ihr Geburtsdatum, also z.B. str01.02.1945) in der Onleihe Baesweiler an. Diese ist im Internet über die Onleihe Region Aachen zu finden. Bei Tablet oder Handy nutzen Sie bitte die Onleihe-App, die Sie in den entsprechenden Stores kostenlos herunterladen können.

Wählen Sie aus den verschiedensten Genres Ihre Lieblingsliteratur aus. Die Ausleihzeit beträgt bis zu zwei Wochen für bis zu sechs Titel.

Probieren Sie's einfach mal aus. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Äpfel direkt vom Erzeuger

Gala
 Braeburn
 Jonagold
 Rubinette
 Topas
 Birnen

**Unser Angebot:
 Elstar 5 kg ab 5,00€**

Obstanbau ROOSEN

Verkauf:
 Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr
 durchgehend
 Sa. 9 – 13 Uhr

Am Beeckfließ 2
 Baesweiler-Beggendorf
 Nähe Gewerbegebiet
 ☎ 02401/5842

DTBÜCHEREI

bücherei-Team

Büchertürme

Die Stadtbücherei Baesweiler fordert alle Kinder bis zehn Jahre zum Lesesport heraus!

Die Projektidee stammt von der bekannten Kinderbuchautorin Ursel Scheffler. Sie war vom Abschneiden der deutschen Schülerinnen und Schüler bei der ersten Pisa-Studie so erschrocken, dass sie sich die Idee der Büchertürme, in Anlehnung an den Schiefen Turm von Pisa, ausdachte.

Schaffen es die Baesweiler Kinder, so viele Bücher zu lesen, dass ein Turm aus diesen Büchern so hoch wäre wie der Baesweiler Feuerwehrturm?

Und so funktioniert es: Jedes Buch, das gelesen oder vorgelesen wird, wird in die Leseliste eingetragen. Eine Vorlage kann auf der Homepage der Stadt Baesweiler heruntergeladen werden oder auf Anfrage auch per Mail aus der Stadtbücherei zugeschickt werden. Die Dicke des Buchrückens wird dabei in cm gemessen. Wird ein Buch mehreren Kindern vorgelesen, z.B. bei Geschwistern, darf das Buch in jeder Leseliste der Zuhörer eingetragen werden.

Einmal im Monat werden die Leselisten an die Stadtbücherei geschickt. Dort werden die cm der gelesenen Bücher in „Pisa“ umgerechnet (1 Pisa = 10 Zentimeter). Auf der Seite buechertuerme.de wird danach eingetragen, wie viele „Pisa“ des Feuerwehrturms schon erlesen wurden. Ist die Turmhöhe erreicht, erhalten alle Teilnehmenden eine Urkunde. Außerdem werden einige Preise verlost, denn egal, wie viel jemand gelesen hat: Jeder einzelne „Pisa“ zählt!

Übrigens: Der Baesweiler Feuerwehrturm ist 100 Pisa hoch!

Weitere Infos erhalten Sie in der Stadtbücherei oder unter www.buechertuerme.de.



Buchtipps von Michaela Goebels

Wladimir Kaminer „Coole Eltern leben länger“

Ganz ehrlich, wer möchte als Mutter oder Vater pubertierenden Nachwuchses nicht als cool gelten?! Und das auch noch gekoppelt an eine höhere Lebenserwartung! Genau diese Gedanken ließen mich dieses Buch aus dem Regal ziehen.

Ich stellte fest: Herrn Kaminers und meine Kinder sind im ähnlichen Alter, diese Phase wird oft als Alptraum Pubertät geschildert, aber muss das so sein? Folgen wir also den in diesem Buch geschilderten Abenteuern wie Facebookpartys, unsichtbaren Schnurrbärten, Liebeskummer und der Frage, ob die Jeans nicht etwas weniger durchlöchert sein sollte.

Wladimir Kaminer erzählt lakonisch und humorvoll, genau beobachtend, man kann nicht anders, man will mehr von diesem Mann lesen. Dieser Titel steht auch in der Onleihe zur Verfügung.

ELTROPULS



Der Arbeitgeber in Baesweiler!

ELTRO, das sind über 30 Jahre Erfahrung in der Plasmanitriertechnologie, 85 engagierte Mitarbeiter und mittlerweile über 400 Anlagen auf der ganzen Welt.

Seit 1986 ist die Firma ELTRO GmbH am Standort Baesweiler im Bereich der Oberflächenveredelung von Metallen tätig. Als Familienunternehmen sind wir mit unserem Anlagenbau und der Lohnbehandlung ein zuverlässiger Partner für den allgemeinen Maschinenbau, die Luftfahrt- und die Automobilindustrie.

Um unsere Produkte weiterzuentwickeln und hohe Standards auch zukünftig sicherstellen zu können, suchen wir zur Verstärkung unseres Teams Fachkräfte in den Bereichen:

- Softwareentwicklung
- Maschinenbau
- Elektrotechnik
- Elektronik
- Service
- Produktion

Wenn Sie Ihr Fach beherrschen, motiviert und zuverlässig sind, dann bewerben Sie sich bei uns. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

ELTRO GmbH
Arnold-Sommerfeld-Ring 3
52499 Baesweiler

oder per Email an
info@eltropuls.de

Gerne können Sie uns jederzeit auch Ihre Initiativbewerbung zusenden.

ELTRO GmbH
Arnold-Sommerfeld-Ring 3
D - 52499 Baesweiler
Tel.: +49 (0)2401 8097-0
info@eltropuls.de
www.eltropuls.de



Kurz erklärt – CO₂-Preis



Eine neue, zentrale Klimaschutzmaßnahme der Bundesregierung ist die CO₂-Bepreisung für die Bereiche Wärme und Verkehr, die am 1.

Januar 2021 eingeführt wurde. Es handelt sich hierbei nicht, wie fälschlicherweise oft behauptet, um eine Steuer. Unternehmen, die Heizöl, Erdgas, Benzin und Diesel gewerblich in den Markt bringen, sind verpflichtet, für den entstehenden Treibhausgas-Ausstoß, Emissionsrechte zu erwerben, so dass ihnen Mehrkosten entstehen. Der Preis für eine Tonne CO₂ beläuft sich dieses Jahr auf 25 €, bis 2025 wird er auf 55 € steigen. 2026 sollen erstmals Emissionszertifikate versteigert werden. Die Anzahl der zu erwerbenden Zertifikate wird zur Erreichung der Klimaziele begrenzt.

Die entstehenden Mehrkosten geben die Unternehmen an die Endverbraucherinnen und Endverbraucher weiter. Ein Beispiel: Ein Liter Benzin verursacht circa 0,00238 Tonnen CO₂-Emissionen. Multipliziert man diesen Wert mit dem derzeitigen CO₂-Preis von 25 € pro Tonne, kommt man auf 5,95 Cent pro Liter Benzin, die Autofahrerinnen und Autofahrer durch die CO₂-Bepreisung nun mehr bezahlen müssen. Bei Diesel und Heizöl belaufen sich die Mehrkosten zurzeit auf ca. 6,6 Cent pro Liter.

Wie können aus dem rund 750 g schweren Liter Benzin 2,38 kg CO₂ werden? Das liegt daran, dass Benzin aus einem Gemisch von verschiedenen Kohlenwasserstoffen besteht. Bei der Verbrennung verbinden sich die Kohlenstoffatome (C) aus dem Benzin, die vorher an leichte Wasserstoffatome (H) gebunden waren, mit zwei schweren Sauerstoffatomen (O₂) aus der Luft.



Batterie oder Akku?

Am 1. Januar 2021 ist das neue Batteriegesetz (BattG2) in Kraft getreten. Für die Verbraucherinnen und Verbraucher ändert sich hinsichtlich der Rückgabe von Altbatterien nichts. Diese können unentgeltlich bei den Vertreibern, bei kommunalen Sammelstellen oder freiwilligen Rücknahmestellen abgegeben werden. In Baesweiler finden Sie die Sammelboxen zum Beispiel im Rathaus, auf dem Recyclinghof und in Supermärkten.

Batterie ist ein Sammelbegriff für elektrochemische Speichersysteme. Es wird unterschieden zwischen Primärbatterien (im allgemeinen Sprachgebrauch als Batterie bezeichnet) und wiederaufladbaren Sekundärbatterien, sogenannten Akkus. Es gibt Gerätebatterien, Industriebatterien und Fahrzeugbatterien.

Im Haushalt nutzen wir vor allem Gerätebatterien. In Fernbedienungen, Spielzeugen, Mobiltelefonen, schnurlosen Werkzeugen, usw. kommen sie zum Einsatz. Doch nur die Hälfte der verkauften Batterien wird ordnungsgemäß bei den Sammelstellen entsorgt. Eine unsachgemäße Entsorgung bringt allerdings große Probleme mit sich. Batterien enthalten Wertstoffe wie Zink, Eisen, Lithium und Schwermetalle wie Quecksilber, Cadmium oder Blei. Endverbraucherinnen und Endverbraucher sind gesetzlich dazu verpflichtet, Altbatterien an den dafür vorgesehenen Sammelstellen zu entsorgen. Eine Entsorgung über die Restmülltonne ist nicht zulässig. Nur so kann gewährleistet werden, dass Wertstoffe recycelt werden und Schwermetalle nicht in die Umwelt gelangen können. Die Schwermetalle schädigen Tiere und Pflanzen und können über die Nahrungskette in den menschlichen Körper gelangen. Cadmium kann z.B. Nierenschäden hervorrufen, während Blei das zentrale Nervensystem beeinträchtigt. Eine verantwortungsvolle Entsorgung von Batterien ist daher sehr wichtig. Geben Sie Ihre Alt-Batterien deshalb unbedingt im Supermarkt, Elektrogeschäft, beim Schadstoffmobil, im Rathaus oder im

Recycling-Hof ab! Fassen Sie ausgelaufene Batterien möglichst nicht mit bloßer Hand an und entsorgen Sie diese eingepackt bei einer Sammelstelle. Batterien, die nicht wieder aufgeladen werden können, haben eine schlechte Energiebilanz. Für die Herstellung einer Batterie wird bis zu 500-mal mehr Energie benötigt, als sie dann zur Verfügung stellt. Anschaulicher wird es, wenn man sich die Kosten vor Augen hält. Eine Kilowattstunde (kWh) Strom aus dem Netz kostet derzeit rund 30 Cent. Für 1 kWh Strom aus Batterien benötigt man circa 250 AA-Batterien. Bei einem durchschnittlichen Preis von 25 Cent pro Batterie, kostet eine Kilowattstunde Strom dann also 62,50 €, über 200-mal mehr als aus dem Netz. Der Umwelt und dem Geldbeutel zu Liebe ist es also sinnvoll zu Akkus zu greifen, wenn der Hersteller dies erlaubt.

Förderung von Ladesäulen und Wallboxen für Privatpersonen

In Elektrofahrzeugen kommen Lithium-Ionen-Akkus zum Einsatz. Sie besitzen eine hohe Energiedichte, eine hohe Lebensdauer und ein geringes Gewicht, was sie für den Einsatz im E-Auto prädestiniert. Im Gegensatz dazu steht die Gewinnung der Batterie-Rohstoffe, die immer wieder für negative Schlagzeilen sorgt. Ein heute angeschafftes Elektrofahrzeug schneidet in der Treibhausgasemissions-Bilanz von Herstellungs-, Nutzungs- und Verwertungsphase bereits besser ab, als ein konventioneller Pkw. Mit fortschreitender Energiewende, steigenden Batterie-Recyclingquoten und weitergehender Forschung an alternativen Batteriematerialien wird sich die E-Auto-Ökobilanz noch verbessern. Zurzeit fördert die Bundesregierung den Kauf von Ladestationen oder Wallboxen für Privatpersonen mit 900 € pro Ladepunkt. Schnell sein lohnt sich hier: der Förderbank KfW liegen bereits zahlreiche Anträge vor. Wenn Sie mehr Informationen zur Förderung benötigen, wenden Sie sich gerne an die Klimaschutzmanagerin der Stadt Baesweiler unter karina.vonhoegen@stadt.baesweiler.de oder 02401/800-375.

Meisterbetrieb
Toni RODRIGUEZ
 • Heizung
 • Sanitär
 • Solar

Neubauten - Altbauanierung - Komplette Badsanierung
 Wärmepumpen - Gas- und Ölheizungen - Kundendienst

BAESWEILER - Claude-Monet-Ring 21 - ☎ 02401 / 89 51 27
 E-Mail: infotonirodriguez@t-online.de
www.heizung-rodriquez@t-online.de

Wenn viel auf dem Spiel steht, wird Erfahrung zweifach wichtig.

Wir betreiben unsere Anwaltskanzlei nach dem Prinzip der vorbeugenden Beratung und der engagierten Vertretung.

Das nennen wir unser Zweifach-Recht-Prinzip.

ZWEI FACH RECHT

Gabriele Goeble
 Fachanwältin für Erbrecht

Heinz Hanel
 Rechtsanwalt

Kirchstrasse 40 A
 52499 Baesweiler
 Tel. 02401 608 680
www.zweifach-recht.de

KINDER-ECKE

Das Elektro-Auto hat sich verfahren. Hilfe ihm die Ladesäule zu finden!

Ausbildungs- und Praktikantenbörse 2021 „AZuBI – Aktion Zukunft – unsere Baesweiler Initiative“



ler, Arnold-Sommerfeld-Ring 2 (Gewerbegebiet) während der Öffnungszeiten (montags bis freitags von 8.00 bis 17.00 Uhr) veröffentlicht.

Im Gebäude des its bitten wir um Einhaltung der gängigen Hygienevorschriften und auch das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist verpflichtend. Zudem bitten wir Sie,

sich in die ausgelegte Besucherliste einzutragen. „Ich lade zu einem Besuch der Ausbildungs- und Praktikantenbörse sehr herzlich ein. Anders als in anderen Städten findet die Börse nicht nur an einem einzigen Tag statt. Die zahlreichen Informationen stehen den jungen Leuten bis Mitte des Jahres zur Verfügung. Dies ist gerade in der jetzigen Situation von

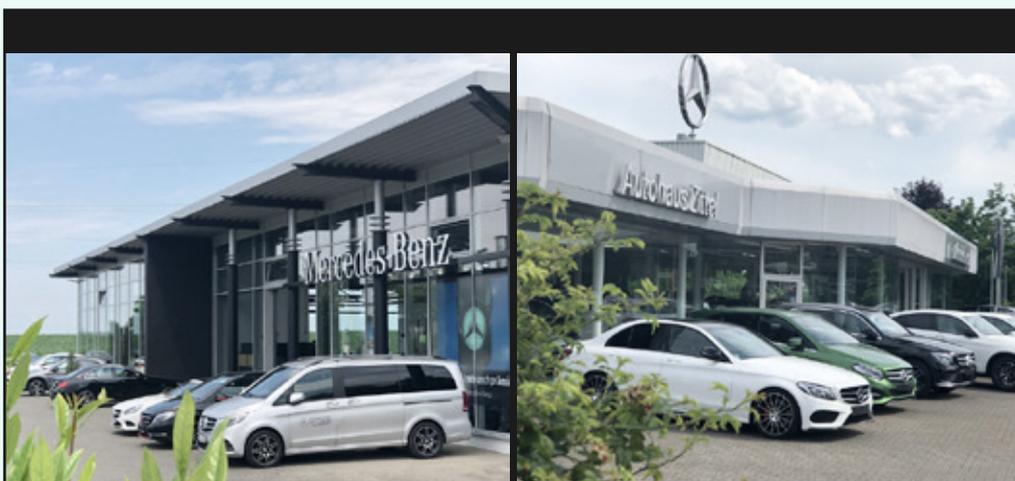
Vorteil, da so jeder sich einzeln informieren kann. Natürlich ist es sinnvoll, sich frühzeitig zu informieren, denn wenn einem Betrieb eine gute Bewerbung vorliegt, ist der Ausbildungsplatz schnell besetzt“, so Bürgermeister Pierre Froesch.

Anfragen zu diesem Thema beantwortet gerne – Frau Ute Grasekamp, Telefon: 02401-8050.

Die Sicherung der Fachkräfte zählt zu den größten Herausforderungen der nächsten Jahre. Handwerksbetriebe müssen sich darauf einstellen, ihre Wettbewerbs- und Leistungsfähigkeit zu erhalten und für Nachwuchskräfte attraktive Arbeitsbedingungen zu entwickeln.

Im Rahmen unserer Ausbildungs- und Praktikantenbörse „AZuBI“ schlagen wir seit vielen Jahren eine Brücke zwischen Betrieben, die ausbilden möchten, und jungen Leuten, die vor der Frage stehen: Was will ich werden? Wo kann ich mich bewerben? Unsere Aktion hat sich über die Jahre erfolgreich entwickelt und wir werden unsere Zielsetzungen weiterhin verfolgen.

Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie ist es für Betriebe und zukünftige Auszubildende besonders schwierig, sich zu begegnen, da Schülerpraktika häufig ausfallen. „Aufgrund dieser besonderen Situation möchten wir unsere Ausbildungs- und Praktikantenbörse „AZuBI“ auch im Jahr 2021 starten. Wir möchten zum einen dazu beitragen jungen Menschen, die vor ihrem Schulabschluss stehen, bei der Suche nach einem Ausbildungs- oder Praktikantenplatz in Wohnortnähe behilflich zu sein. Zum anderen möchten wir die Betriebe in unserem Stadtgebiet aber auch bei der Suche nach geeigneten Auszubildenden unterstützen“, so Bürgermeister Pierre Froesch. Ca. 400 Betriebe im Stadtgebiet Baesweiler sind im November 2020 angeschrieben worden. Die gemeldeten Ausbildungs- und Praktikantenplätze sind zwischenzeitlich zusammengestellt worden und werden **seit Montag, 01. Februar 2021 im its Baeswei-**



Zittel Mercedes-Benz in Eschweiler und Alsdorf für Sie da.

Mit Leidenschaft und Herzblut für Sie da.

Gerne beraten wir Sie. Besuchen Sie uns doch in einer unserer Showrooms oder gerne auch auf unserer Website www.mbzittel.de

Wir freuen uns auf Sie!

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



Zittel Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf, Service und Vermittlung

Eschweiler: Rue de Wattrelos 8-10 | Telefon 02403 87020 | Fax 02403 870230

Alsdorf: Linnicher Straße 203 | Telefon 02404 94330 | Fax 02404 943330

info@mbzittel.de | www.mbzittel.de

www.instagram.com/mb.zittel | www.facebook.com/MercedesZittel

Liebe Baesweilerinnen
und Baesweiler,

das Team der VHS Nordkreis Aachen trotz dieser verheerenden Pandemie und hat für Sie ein vielfältiges Frühjahrsprogramm mit rund 450 Kursen und Veranstaltungen zusammengestellt. Wir setzen auf eine Mischung aus digitalen Angeboten und Präsenzveranstaltungen, sobald diese wieder möglich sind.

Durch die neue Kooperation mit „vhs wissen live“ ist es der VHS gelungen, 20 Online-Vorträge mit hochkarätigen Referent*innen zu den Bereichen Politik, Kultur und Wissenschaft ins Programm aufnehmen zu können. Diese Vorträge, die mit dem Videokonferenzsystem Zoom durchgeführt werden, sind für Sie kostenfrei und im Anschluss können Sie mit den Vortragenden live diskutieren. Auch das Xpert-Business Kompaktseminar „Bilanzierung und Kostenleistungsrechnung“ findet in Präsenz und online als Blended Learning-Lehrgang statt. Wer seine Kompetenzen im **Bereich Einstieg in das digitale Büro** und zu **Videokonferenzen** erweitern möchte, dem empfehlen wir einen Blick in unseren Bereich zur beruflichen Bildung. Durch das Arbeiten im Homeoffice und die

pandemiebedingten Einschränkungen hat sich ein immer stärker in den Fokus rückendes gesellschaftliches Problem noch verstärkt: Einsamkeit. Der Vortrag „**Einsamkeit – ein unterschätzter Stressfaktor**“ vermittelt Hintergründe und zeigt mit Hilfe eines Modells individuelle Lösungswege für Betroffene und Angehörige auf.

In Zeiten der niedrigen Zinsen, steigenden Mieten, drohenden Wirtschaftskrisen und Rentenlücken gibt der **digitale Bildungsurlaub „Das liebe Geld“** wertvolle Informationen und Tipps. Weitere Bildungsurlaube finden Sie auch in den Fachbereichen berufliche Bildung und Fremdsprachen. Wer sich sprachlich online weiterbilden möchte, dem bieten wir **Englisch-, Spanisch- und Niederländisch-Online-Kurse** an.

Aber natürlich sind wir als Volkshochschule ein Ort der Begegnung und setzen im Frühjahr auf viele Präsenzkurse. Garantiert unbedenklich sind unsere neuen Laufkurse in Alsdorf oder im stark nachgefragten Yogabereich „**Wald-yoga**“ oder „**Yoga im Park**“.

Wer seinen **ökologischen Fußabdruck verbessern** will, der kann

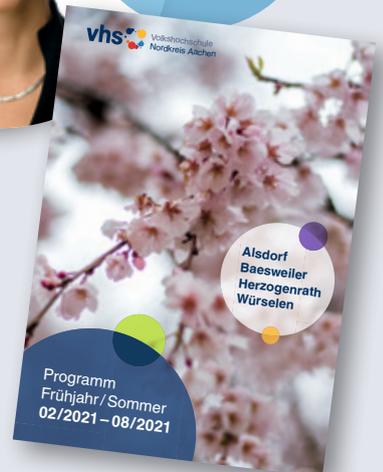
sich in den Vorträgen zu energetischen Optimierungen am Haus, Alternativen zur Ölheizung und Gartengestaltung informieren.

Den Schwerpunkt „Bildung zur nachhaltigen Entwicklung“ nehmen wir fortan fächerübergreifend in unseren **Schulabschlusslehrgängen** auf. Wer sich auf die neuen Lehrgänge im Sommer vorbereiten möchte, der ist gut in unserem **120-stündigen Vorkurs** aufgehoben, der am 22.02.2021 startet. Hier werden elementare Kenntnisse in Deutsch, Englisch und Mathematik wiederholt, Lerntechniken eingeübt und berufliche Perspektiven erarbeitet.

In der Baesweiler Burg starten wir im Februar unsere **4-teilige Vortragsreihe zu der Pariser Friedenskonferenz**. Ein Stöbern in unserem Frühjahrsprogramm lohnt sich. Denn dort finden Sie eine Vielzahl an gesellschaftspolitischen, geschichtlichen, gesundheitsbildenden und kulturellen Vorträgen und ein großes Kursangebot im gesamten Zweckverbandsgebiet. Unseren **Semesterstart** haben wir für den **17. Februar** geplant. Die vergangenen Wochen haben aller-



Jana
Blaney



dings gezeigt, dass wir im Sinne des Gesundheitsschutzes flexibel auf die Infektionszahlen reagieren müssen. Insofern bitten wir Sie um Verständnis, wenn es zu zeitlichen Verschiebungen kommt.

Anmelden können Sie sich ab sofort telefonisch unter 02401 93002-0 oder in unserer Zentrale in Alsdorf unter 02404 9063-0 und online unter www.vhs-nordkreis-aachen.de.

Wir freuen uns auf Sie.
Ihr VHS-Team



Inh. Bestattermeister Edwin Otten e.K.

P FENNIGS
seit 1923
BEERDIGUNGSI NSTITUT

Ihre Ansprechpartner:
Edwin Otten • Bestattermeister & Inhaber
Laura Bläser • Bestattungsfachkraft
Peter Heinrichs • Fachgeprüfter Bestatter

Filiale Baesweiler
Kückstraße 45 • 52499 Baesweiler
Tel.: + 49 (0) 2401 42 41
Email: info@bestattungshaus-pfennigs.de

Filiale Setterich
Hauptstr. 63 • 52499 Baesweiler-Setterich
Tel.: + 49 (0) 2401 60 82 74 5



Putzen leicht gemacht!
JEMAKO® Monika & Antonio
SIMPLY CLEAN.

Rodriguez
Selbstständige Vertriebspartner
in Baesweiler

Telefon: 02401 - 89 51 27
Mobil: 0176 - 242 137 57

[www:putzen-leicht-gemacht.de](http://www.putzen-leicht-gemacht.de)




**Wir schlachten,
wursten und kochen
noch selbst!**
... für Wurstliebhaber

Setterich (Stammhaus) • Baesweiler
Telefon: 02401-5922

www.metzgerei-lowis.de



Bitte informieren Sie sich
bei Interesse auf der Internetseite
www.vhs-nordkreis-aachen.de,
ob der Kurs wie geplant
stattfindet.

Auszug aus dem Veranstaltungskalender vom 02.02.2021 bis 22.03.2021

Wann ? Was ?

- 17.02.2021 Qigong zur Stressbewältigung für Fortgeschrittene
17.02.2021 Refresher Course (B1 plus)
17.02.2021 Grußkarten und Verpackungen aus Papier individuell gestalten
18.02.2021 Lerngymnastik für Vorschulkinder
18.02.2021 Bauch, Beine, Po, Rücken
18.02.2021 Wassergymnastik für Frauen und Männer 60 plus
18.02.2021 Englisch - noch mal von Anfang an - (A1), ab Lektion 9
18.02.2021 Rücken-Yoga
18.02.2021 Französisch für Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse (A1)
18.02.2021 Zuschneiden, Nähen, Ausbessern, Ändern für Anfänger*innen und Fortgeschrittene
18.02.2021 Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung
18.02.2021 Englisch (B1/1), ab Lektion 9
18.02.2021 ViniYoga - Ruhe und Erholung
19.02.2021 Spiel- und Bewegungsangebote für die Kleinsten (9 - 18 Monate)
22.02.2021 Yoga
23.02.2021 Französisch (A2), ab Lektion 5
23.02.2021 All meine Gefühle gehören zu mir Kinder in ihrer Gefühlswelt fördern
23.02.2021 Pilates
23.02.2021 Taschen, Täschchen und mehr... Nähkurs
23.02.2021 Wie schütze ich (m)ein Kind vor sexuellem Missbrauch
23.02.2021 Faszientraining
24.02.2021 Abschiedssituationen entwicklungsfördernd gestalten für Fachkräfte Abschied, Tod und Trauer mit Kindern (er)leben
25.02.2021 Vortragsreihe: Pariser Friedenskonferenz Teil 1 Interessen, Ansprüche, Wirklichkeiten
06.03.2021 Vater-Kind-Kochkurs - Gemeinsam sind wir stark
11.03.2021 Medienkonsum mit Freude und Verstand
19.03.2021 Natur erleben im CarlAlexanderPlatz

Wo ?

- Baesweiler, Familienzentrum Sonnenschein, Mariastr. 4
Baesweiler, Gymnasium, Otto-Hahn-Str. 16-18, Raum 3005
Baesweiler, die Adresse wird nach Anmeldung bekannt gegeben
Baesweiler, Familienzentrum Sonnenschein, Mariastr. 4
Baesweiler, Haus Setterich DRK, Emil-Mayrisch-Str. 20
Baesweiler, Freizeitbad Parkstraße, Lehrschwimmbecken
Baesweiler, Gymnasium, Otto-Hahn-Str. 16-18, Raum 4108
Baesweiler, Familienzentrum der Städteregion, Weltentdecker
Baesweiler, Gymnasium, Otto-Hahn-Str. 16-18, Raum 4105
Baesweiler, Gymnasium, Otto-Hahn-Str. 16-18, Raum 3001

Baesweiler, Familienzentrum Sonnenschein, Mariastr. 4
Baesweiler, Gymnasium, Otto-Hahn-Str. 16-18, Raum 4108
Baesweiler, Familienzentrum der Städteregion, Weltentdecker
Baesweiler, Ev. Familienzentrum, Hans-Böckler-Str. 1a
Baesweiler, Familienzentrum Sonnenschein, Mariastr. 4
Baesweiler, Gymnasium, Otto-Hahn-Str. 16-18, Raum 4105
Baesweiler, Familienzentrum der Städteregion, Weltentdecker

Baesweiler, Familienzentrum Sonnenschein, Mariastr. 4
Baesweiler, Gymnasium, Otto-Hahn-Str. 16-18, Raum 3001
Baesweiler, Pfarrsaal St. Andreas, Burg 1
Baesweiler, Familienzentrum Sonnenschein, Mariastr. 4
Baesweiler, Familienzentrum Sonnenschein, Mariastr. 4

Baesweiler, Kulturzentrum Burg, Burgstr. 16, Rittersaal

Baesweiler, Familienzentrum Sonnenschein, Mariastr. 4
Baesweiler, Familienzentrum Sonnenschein, Mariastr. 4
Treffpunkt: Baesweiler, Carl-Alexander-Park, Rotes Haus

Pflege Sa-Bine Kückstraße 54 52499 Baesweiler

Ansprechpartnerin: Sabine Riegel

- Körperpflege
- Beschäftigung
- Hauswirtschaft
- Verhinderungspflege
- Beratungsbesuch

Kostenlose Schulung
pflgender Angehöriger



02401 - 6949 321
www.pflege-sa-bine.de

Wir nehmen uns soviel Zeit wie Sie wünschen



**Exclusive
Fliesen
zu fairen
Preisen**



Kloshaus 17 (an B 57) · D-52499 Baesweiler
Fon + 49 2401 80940 · Fax + 49 2401 809494
E-Mail: info@lemcokeramik.de

RA THOMAS MOHR
RA CHRISTOPH MOHR

* Tätigkeitsschwerpunkte

Verkehrs-, Familien- & Zivilrecht*
Arbeits-, Miet- & Wirtschaftsrecht*

mohr & mohr
rechtsanwälte

HERZOGENRATHER WEG 5b · 52499 BAESWEILER · Kanzlei in der Villa Vahle
TEL. 02401-603880 · FAX 02401-6038809 · INTERNET: www.rae-mohr.de · E-MAIL: cm@rae-mohr.de

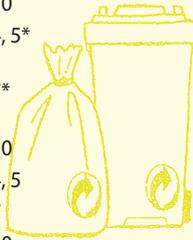


Gelbe Säcke / Gelbe Tonnen-Sammlung und Leerung

Im Jahr 2021 werden die Abfuhrbezirke 1,3,4,5 in einem 14-tägigen Rhythmus dienstags abgefahren, die Abfuhrbezirke 2,6,7 in einem 14-tägigen Rhythmus freitags und die Abfuhrbezirke 8,9,10 in einem 14-tägigen Rhythmus mittwochs. *Ausgenommen Feiertagsverschiebungen!

Die Bezirkszuordnungen finden Sie im Innenteil des Abfallkalenders!

Dienstag	02. Februar 2021	Bezirke 1, 3, 4, 5
Freitag	05. Februar 2021	Bezirke 2, 6, 7
Mittwoch	10. Februar 2021	Bezirke 8, 9, 10
Mittwoch	17. Februar 2021	Bezirke 1, 3, 4, 5*
*Verschiebung wegen Rosenmontag!		
Samstag	20. Februar 2021	Bezirke 2, 6, 7*
*Verschiebung wegen Rosenmontag!		
Mittwoch	24. Februar 2021	Bezirke 8, 9, 10
Dienstag	02. März 2021	Bezirke 1, 3, 4, 5
Freitag	05. März 2021	Bezirke 2, 6, 7
Mittwoch	10. März 2021	Bezirke 8, 9, 10
Dienstag	16. März 2021	Bezirke 1, 3, 4, 5
Freitag	19. März 2021	Bezirke 2, 6, 7
Mittwoch	24. März 2021	Bezirke 8, 9, 10
Dienstag	30. März 2021	Bezirke 1, 3, 4, 5



Papiersammlung (Bündelsammlung und Blaue Tonne)

Im Jahr 2021 werden alle Abfuhrbezirke in der Regel vierwöchentlich dienstags* abgefahren: *Ausgenommen Feiertagsverschiebungen!

Dienstag	02. Februar 2021	Bezirke 1, 3, 4, 8
Dienstag	09. Februar 2021	Bezirke 5, 6
Mittwoch	17. Februar 2021	Bezirke 2, 7*
*Verschiebung wegen Rosenmontag!		
Dienstag	23. Februar 2021	Bezirke 9,10
Dienstag	02. März 2021	Bezirke 1,3,4,8
Dienstag	09. März 2021	Bezirke 5, 6
Dienstag	16. März 2021	Bezirke 2, 7
Dienstag	23. März 2021	Bezirke 9, 10
Dienstag	30. März 2021	Bezirke 1, 3, 4, 8



Stellen Sie Ihr Altpapier noch als Bündel bereit? Zum bequemen Sammeln und Bereitstellen bietet die RegioEntsorgung AöR 240 I-Abfallbehälter für Altpapier an. Bestellungen nimmt das Kundendienstzentrum der RegioEntsorgung AöR unter Telefon: 02403 / 55 50 666 oder unter www.regioentsorgung.de an.



Die RegioEntsorgung AöR informiert

Fehlerteufel im Abfallkalender in Baesweiler: Bezirke 5 und 8 sind betroffen

Im Abfallkalender 2021 für die Stadt Baesweiler hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen. Betroffen sind die Abfuhrbezirke Baesweiler (Bezirk 5) und Setterich (Bezirk 8). Hier wurden durch ein Versehen die Termine für die Altpapierabfuhr im zweiten Halbjahr nicht eingedruckt. Alle betroffenen Haushalte erhalten einen neuen Abfallkalender. Die Online-Versionen sind nach Auskunft der RegioEntsorgung bereits aktualisiert. Wer digitale Informationen bevorzugt, kann die umfangreichen Service-Funktionen unter www.regioentsorgung.de nutzen. Die digitale Ausgabe ist möglich als pdf-Datei zum Lesen, Speichern und Ausdrucken und als iCal-Funktion für den Import in das eigene Smartphone. „Hervorheben möchten wir unseren individuell einstellbaren Erinnerungsservice für alle,

die die iCal-Funktion nutzen. So wird man am Vorabend oder Tag der Abfuhr per Kalender-Erinnerung über die anstehende Abfuhr informiert“, so Martina Tonak, Leiterin des Kundendienstzentrums der RegioEntsorgung. Digital sind auch alle Informationen zu festen Sammelstellen, Ausgabestellen für Säcke, Haltestellen des Schadstoffmobils und die Öffnungszeiten und Entsorgungszentren in der Region. Alle Services sind für mobile Endgeräte optimiert und mit praktischen Navigationshilfen verknüpft, darauf verweist das Kommunalunternehmen in einer Pressemeldung. Alle Fragen rund um die Abfuhr beantwortet das Kundendienstzentrum unter der Rufnummer 02403 55 50 666. Alle Informationen ebenfalls unter www.regioentsorgung.de.

Das AWA-Schadstoffmobil kommt wieder am Mittwoch, 03. Februar 2021

Bitte beachten Sie die unten aufgeführten Standzeiten, denn das Abstellen von Schadstoffen außerhalb der Annahmezeiten ist streng verboten, da hierdurch spielende Kinder oder Haustiere gefährdet bzw. Verunreinigungen von Boden und Wasser verursacht werden können. Derartiges Handeln wird mit hohen Bußgeldern bestraft!



von 08.30 - 09.30 Uhr	Oidweiler: Eschweiler Straße/ Pater-Dr.-Pohlen-Str. (Parkplatz)
von 10.00 - 11.30 Uhr	Baesweiler: Max-Beckmann-Str. (Parkplatz gegenüber dem Sportpark)
von 12.00 - 13.00 Uhr	Beggendorf: Parkplatz Ecke Lindenstr./ Werner-Reinartz-Str.
von 14.00 - 15.00 Uhr	Loverich: Beethovenstr. (Wendehammer Sportplatz)
von 15.15 - 16.30 Uhr	Setterich: An der Burg (Parkplatz Rathaus)

Die Standzeiten des Schadstoffmobils sind nicht identisch mit den Zeiten, die am Sammeltag an den Standorten auf den Verkehrsschildern für das absolute Halteverbot (Zeichen 283) angegeben sind. Am Schadstoffmobil können sowohl Bürgerinnen und Bürger als auch Gewerbetreibende an verschiedenen Standorten bis 15 Kilogramm/15 Liter haushaltsübliche schadstoffhaltige Abfälle kostenlos abgeben. Zusätzlich gibt es Abgabemöglichkeiten für Schadstoffe am Entsorgungszentrum Warden, Mariadorfer Straße 2, 52249 Eschweiler.

Annahme: Montag – Freitag: 08:00 – 17:00 Uhr, Samstag 08:00 – 16:00 Uhr. Für Rückfragen und weitere Informationen zu der Schadstoffannahme, den Standorten und Standzeiten steht die Abfallberatung der AWA Entsorgung GmbH unter der Telefonnummer 02403/8766-353 zur Verfügung.

Peter Meisterbetrieb

Krüger

Sanitär- & Heizungstechnik

Hauptstraße 7 · 52499 Baesweiler

☎ **0 24 01 - 64 77**

☎ **0 24 01 - 60 84 04**

Mobil: 0171 - 41 75 567

tipkrueger@t-online.de



Hilfe – die Wohnung platzt aus allen Nähten?! Minimalismus – ein Weg zu weniger Konsum und Besitz

Noch ist es Anfang des Jahres! Wen der morgendliche Blick in den überquellenden Kleiderschrank in Stress versetzt, wen vollgestellte Regale und Keller den letzten Nerv kosten und wer aus Platznot auf dem Schreibtisch den Arbeitsplatz kurzerhand ins Esszimmer verlegen muss, findet beim Trend des Minimalismus Hilfe. Mit dem Schwung des Neubeginns können aufgeschobene Aufräum- und Aussortierarbeiten erfolgreich in Angriff genommen werden!

Etwa 10.000 Dinge besitzt jede*r Deutsche im Schnitt. Minimalismus als Lebensstil hat zum Ziel, durch das Reduzieren von Besitztümern und den Verzicht auf Dinge Platz, Geld und Zeit für das Wesentliche zu schaffen. Sich von überflüssigem Eigentum zu trennen, kann sehr befreiend wirken. Denn wer weniger besitzt, muss auch weniger (Frei-)Zeit aufwenden, um seine Sachen zu verstauen sowie sauber und in Ordnung zu halten. Mehr Zeit zu haben und Ballast abzuwerfen, kann zum eigenen Wohlergehen, sogar zum Glück beitragen!

Die Abfallberatung hat hier drei bewährte Methoden zusammengetragen, wie es gelingen kann, sich von Dingen zu trennen, die einfach zu viel sind.

1. Als Einstieg das Härteste zuerst angehen, nach dem Motto „Schluck diese Kröte“

Dinge loszulassen fällt schwer. Es gilt die größte Hemmschwelle zu überwinden, damit das Aussortieren in Zukunft leichter fällt. Dafür wird aus den liebsten Besitztümern wenigstens eines ausgewählt, auf das künftig verzichtet wird: zum Beispiel eine dekorative Vase aus der Sammlung seltener Einzelstücke, eine Schallplatte, ein schönes, aber bereits gelesenes Buch oder ein gebrauchstüchtiges, aber selten gebrauchtes Elektrogerät. Es wird nicht weggeworfen, sondern verkauft oder verschenkt. In Zukunft fällt es dann leichter, sich bewusst von Dingen zu trennen, die nicht wirklich gebraucht werden.



2. Nur das behalten, was wirklich glücklich macht

Marie Kondo ist Lifestyle-Expertin und Ordnungs-Wunder. Bei der von ihr entwickelten KonMari-Methode geht es darum, nur die Dinge zu behalten, die Freude bereiten: Hier geht man systematisch vor und bearbeitet die Dinge nach Kategorien. Man beginnt mit weniger wichtigen Sachen, wie beispielsweise Putzgeräten, dann arbeitet man sich durch die Kleidung und Bücher. Erinnerungsstücke kommen zum Schluss. Wichtig ist: Immer erst eine Kategorie abschließen, bevor man mit der nächsten beginnt.

Jedes Teil wird einzeln in die Hand genommen und bewertet: Weckt dieser Gegenstand positive Gefühle oder Freude? Ist das der Fall, wird der Gegenstand behalten. Wenn nicht, dann kommt er weg. Nach und nach befinden sich in der Wohnung nur noch Dinge, die Freude machen.

3. Die „Shopping“-Methode: Überflüssige Dinge einsammeln mit dem Einkaufskorb

Für diese Methode eignet sich ein Wäschekorb, eine große Kiste oder ein großer Einkaufskorb. Damit wird durch die Wohnung gestöbert, wie bei einem Einkaufs-Bummel – es werden aber nur solche Dinge eingesammelt, die unnötig sind, die nicht wirklich gefallen und Platz wegnehmen. Das Pen-

sum ist erreicht, wenn der Korb voll ist! Wenn das über eine (selbst) bestimmte Zeit mehrfach praktiziert wird, dürfte schon einiges Überflüssiges aus der Wohnung verschwunden sein.

Extra-Tipp: In einem Raum zu beginnen und sich so nach und nach durch die gesamte Wohnung oder das Haus zu arbeiten, ist einfacher. Je nach Größe und Besitz kann das auch schon mal etwas länger dauern, lohnt sich aber in jedem Fall – für mehr Raum und Freiheit.

Sachen aussortieren – aber bitte nachhaltig

Fertig mit aussortieren? Dann geht es jetzt darum, die Sachen loszuwerden. Bitte nicht einfach alles in die Tonne werfen, es gibt bessere Möglichkeiten. Ausrangierte Sachen können zum Beispiel verkauft werden. Zurzeit finden zwar keine Flohmärkte statt. Im Internet

geht das jedoch zum Beispiel über Ebay - Kleinanzeigen. So verlängert man die Lebenszeit der Gegenstände und verdient dabei sogar noch ein bisschen Geld.

Wem das Verkaufen zu aufwändig ist, kann die Dinge auch spenden oder verschenken. Die AWA Entsorgung GmbH bietet einen Internetmarktplatz speziell für Dinge, die verschenkt oder getauscht werden sollen. Unter der Domain www.tauschen-und-verschenken.de kann jede*r der rund 840.000 Einwohner des ZEW – Verbandsgebietes Dinge verschenken und tauschen. Einfach, kostenlos ohne kommerzielles Interesse können Angebote oder Gesuche selbst eingetragen und gelöscht werden.

Eine weitere Möglichkeit bietet die Nutzung einer „Wunderkiste“: Jeder kann brauchbare und saubere Gegenstände dort hineinlegen oder sich ohne Gegenleistung etwas aussuchen. **Die nächstgelegene Wunderkiste für Baesweiler Bürger*innen** gibt es auf dem Gelände des Entsorgungszentrums Warden. Mit der Internetplattform und den Wunderkisten bietet die AWA die Möglichkeit, die Nutzungsdauer von Gegenständen zu verlängern, Abfälle zu vermeiden und damit der Umwelt etwas Gutes zu tun.

Weitere Tipps und Informationen stellt die Abfallberatung der AWA GmbH gerne zur Verfügung unter Telefon: 02403/ 8766-353 oder www.abfallberatung@awa-gmbh.de



Start des Kulturprogramms 2021 zurückgestellt

Kultur nach 8

Der geplante Start der Kultur nach 8 – Reihe am 04.02.2021 mit Lokalmatador und Publikumsliebbling Jürgen Beckers alias Jürgen B. Hausmann muss aufgrund des nach wie vor sehr hohen Infektionsgeschehens ausfallen. Ob die für den 04.03.2021 geplante „8 nach 8 – Die Küster Nacht“ stattfinden kann, ist derzeit fraglich. Sobald die Coronaschutzverordnung Kulturveranstaltungen wieder erlaubt und die Infektionslage es zulässt, wird die Kultur nach 8 – Reihe starten.

Grenzlandtheater

Das Grenzlandtheater Aachen hat seinen Spielplan aufgrund der anhaltend ungewissen Lage und der daraus resultierenden Planungsunsicherheit angepasst und die Produktion „Die Tanzstunde“ auf die kommende Spielzeit 2021/22 verschoben. Voraussichtlich wird auch das für den 11.03.2021 geplante Gastspiel „Die Wahrheiten“ ausfallen. Wir bitten um Verständnis und halten Sie über unsere Homepage und die örtliche Presse auf dem Laufenden.

Dachdeckermeister
Michael Bloch

DACHDECKER-
IMMER OBENAUF



Thomas-Edison-Str. 6a
52499 Baesweiler
www.dach-bloch.de
[mail:bloch-dach@gmx.de](mailto:bloch-dach@gmx.de)

Tel.: 024 01/60 30 80
Fax: 024 01/60 30 81
Handy: 0172/24 31 761

BTC verabschiedet Nachwuchstalente in den Erwachsenenbereich

Zum Ende der Sommersaison 2020 wechseln gleich 13 Jugendliche in den Erwachsenenbereich des Baesweiler Tennis Clubs (BTC) und haben dabei ihr Ziel immer vor Augen, so 1. Vorsitzender und frühere Jugendwart Markus Arz: „Die Jungs und Mädels sind bei jedem Spiel bestrebt, sich spielerisch weiter zu entwickeln und weitere Siege für den BTC einzuholen“.

Janis Ohler, Simon Jansen, Andreas Kinderreich und Julius Jansen verlassen wegen des Erreichens der Volljährigkeit in diesem Winter nach vielen erfolgreichen Jahren ihre Junioren-Mannschaft und wechseln in den Erwachsenenbereich, in die Herren Mannschaft. Die vier Junioren spielen schon seit fast zwölf Jahren zusammen, zunächst in der Knaben- und dann in der Junioren-Mannschaft des BTC. Wesentliche Erfolge waren der Aufstieg ihrer Mannschaft in die 1. Verbandsliga und zuvor der Klassenerhalt der 1. Bezirksliga über viele Jahre hinweg. Janis Ohler hat bisher 183 Spiele für den BTC bestritten, Simon Jansen 104, Andreas Kinderreich 101 und Julius Jansen 62.

Ab Winter 2020/2021 werden daneben weitere Junioren und Juniorinnen die Herren- und die Damen-Mannschaft verstärken. Auch sie haben in der Jugend zahlreiche Spiele für den BTC bestritten: Vincent Clever (89 Spiele), Liv Grewe (126 Spiele), Justus Hodok (94 Spiele), Milas Margner (6 Spiele), Raphael Reinartz (159 Spiele), Teresa Schmidt (79 Spiele), Paulina Timmermanns (10 Spiele) sowie Katharina Meissen und Luca Dohmen.

Der BTC bedankt sich für das Engagement der Jugendlichen und wünscht ihnen weiterhin viel Erfolg für die Zukunft.

Lions Club Adventskalender: Nummer 2491 ist 500 Euro wert



Samira Idries und Wolfgang Schröder überreichen der Gewinnerin Sabine Frömbgen (links im Bild) im Namen des Lions Clubs Baesweiler/Herzogenrath den Hauptgewinn

Unter 2000 Kalendern hat Sabine Frömbgen aus Baesweiler den richtigen gezogen – den Kalender mit der Nummer 2491. 500 Euro Preisgeld nahm die Hauptgewinnerin nun entgegen. „Das Geld wird in den ortsansässigen Geschäften ausgegeben“, so Frau Frömbgen, wo sie beim Schaufensterbummel während des Lockdowns schon das eine oder andere Lieblingsteil entdeckt hat. Der Gewinn war die große Überraschung am 24. Dezember. „Ich traute meinen Augen nicht, als ich am Frühstückstisch in der Tageszeitung die Gewinnnummern überprüfte. Das war das perfekte Weihnachtsgeschenk“, freut sich die Gewinnerin. Auch der Lions Club kann auf eine gelungene Aktion zurückblicken,

die in diesem Jahr so erfolgreich war wie noch nie. „Die Kalender waren bereits Mitte November ausverkauft“, berichtete Wolfgang Schröder, der sich besonders für die große Unterstützung durch die Verkaufsstellen des Kalenders bedankt. „Mit dem Adventskalender hatten die Menschen die Möglichkeit, in dieser schwierigen Zeit Gutes zu tun“, erklärte Samira Idries. Für den Club seien die Einnahmen in Corona Zeiten besonders wichtig.

Die Auswirkungen der Pandemie machen die Not und die Bedürftigkeit vieler Menschen leider größer. Wir möchten und werden im Rahmen unserer Möglichkeiten helfen.

Eheschließungen im Monat Dezember

04.12.2020

Christin Aylin Lepke und Dominik Debois, Am Bauerskamp 11, Baesweiler

04.12.2020

Sabine Reichardt und Daniel Braun, Roskaul 31, Baesweiler

07.12.2020

Patricia Anabel Pillmann, Maarstr. 10, Baesweiler und Constantin Brombach, Kleiberweg 3, 50127 Bergheim

11.12.2020

Alina Margaretha Gragert, Rathausstr. 30, 52072 Aachen und Benedikt Hilgers, Brahmstr. 23, Baesweiler

11.12.2020

Nicole Thönißen und Andreas Klieber, Ludwigsplatz 2, Baesweiler

18.12.2020

Michelle Wünker, Matfriedstr. 4, 52531 Übach-Palenberg und David Basters, Ringstr. 15, Baesweiler

21.12.2020

Diana Limberger geb. Preuth und Michael Koch, Hubertusstr. 4, Baesweiler

31.12.2020

Ina Heinrichs geb. Baumann und Peter Zillekens, Julius-Leber-Str. 8, Baesweiler



Natürlich bleiben wir Ihr Ansprechpartner für

DESIGN UND DRUCK AUS EINER HAND

PALM
02401-3432

Geflügelhof Bongartz

Wir bieten:

täglich frische Eier aus eigener Bodenhaltung
frische Kaninchen und Kaninchenteile
frische Puter und Putenteile
Suppenhühner, Hähnchen und Hähnchenteile

Jeden Mittwoch und Samstag auf dem Wochenmarkt Eschweiler und donnerstags in Herzogenrath



Schönstattstraße 39
52499 Baesweiler-Puffendorf
Mo. - Fr. 8.30 - 18.30 Uhr
Samstag von 8.30 - 14.00 Uhr

Tel. 02401-51031



Altersjubilare vom 08.02.2021 - 28.03.2021

Die Namen und Adressen der Altersjubilare sowie der Ehejubilare werden aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.



Altersjubiläen

Es ist in Baesweiler seit Jahren ein schöner Brauch, Altersjubilare zu ehren. Die Altersjubilare werden kurz vor ihrem 80. Geburtstag persönlich mit der Frage angeschrieben, ob eine Gratulation erwünscht ist. Gerne kann eine Anmeldung auch eigenständig erfolgen. Altersjubilare, die einem Besuch zugestimmt haben, erhalten ab der Vollendung des 80. Lebensjahres jährlich eine persönliche Glückwunschkarte des Bürgermeisters. Zum 80., 85., 90. und zu allen folgenden Geburtstagen werden die Altersjubilare besucht. Außerdem erhalten die Jubilare Glückwunschscheiben der StädteRegion Aachen. Auf Wunsch erfolgt zudem eine jährliche Veröffentlichung der Geburtstage im Stadtinfo der Stadt Baesweiler und in der Tageszeitung (AZ/AN - Nordkreis). Die Entscheidung über einen Besuch und die Veröffentlichung bzw. Weitergabe der Daten kann individuell gestaltet werden. Anmeldungen nimmt Frau Anika Bach, Zimmer 213, im Rathaus Baesweiler, Mariastraße 2, (nach Terminvereinbarung) entgegen.

Impressum

Herausgeber: Stadt Baesweiler
Der Bürgermeister, Postfach 1180, 52499 Baesweiler
Tel.: 02401/8000, e-mail: info@stadt.baesweiler.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 23.03.2021
Redaktion: Stadt Baesweiler, Jana Schmitz
Tel.: 02401/800-220, stadtinfo@stadt.baesweiler.de
Redaktionsschluss Textbeiträge: 05.03.2021
Anzeigen: Palm Druck & Verlag, Tel.: 02401/3432, palm@baesweiler.de
Redaktionsschluss Werbeanzeigen: 25.02.2021

Auflage: 4.000 Exemplare - erscheint 8 mal pro Jahr -
Kostenlos erhältlich an vielen Auslegestellen im Stadtgebiet sowie bei der Stadtverwaltung

Fotos: Stadt Baesweiler, Stadtarchiv, Grengrachtschule, Lions- Club Baesweiler/Herzogenrath, AWA Entsorgung GmbH, Karl Stüber, Siegfried Malinowski

Mohren-Apotheke



B. Mohr • A. Germann oHG

Kückstraße 38 - 52499 Baesweiler
Tel. 02401/7395 - Fax 02401/8122

www.mohren-apotheke-baesweiler.de
info@mohren-apotheke-baesweiler.de

Qualitätszertifikat der Apothekerkammer (QMS).

Bei uns wird Beratung GROSS geschrieben !

Wir erfüllen Ihre Urlaubsträume!

😊 günstige Preise wie im Internet

😊 persönliche Fachberatung

😊 individueller Flughafentransfer

(schon ab 15,- Euro p. P. hin und zurück ab
Haustüre bei Buchung einer Flugpauschalreise)

Onlinepreise zum Stöbern auch unter:
www.mein-hotel-online-buchen.de

Tel. 02401/915425
Easingtonstr. 8
52499 Baesweiler

Schlossers

REISEDIENST

www.schlossers.de



email: reisebuero@schlossers.de